
Dr. Reinhard Fischer

Auktions- und Handelshaus für Briefmarken und Münzen e.K.

Joachimstraße 7 - 53113 Bonn

Telefon +49(0)228/263130 | Fax +49(0)228/213 381

<http://www.reinhardfischerauktionen.de>

E-Mail: info@briefmarkenauktion.net

146. Versteigerung

13. November 2015 ab 13 Uhr

14. November 2015 ab 12 Uhr

Alle Auktionen finden im **Heinz-Dörks-Haus**

Joachimstr. 10-12, 53113 Bonn

direkt gegenüber unseren Büroräumen statt

**Besichtigung und Warenempfang nur in unseren Räumen in der
Joachimstraße 7, 53113 Bonn**

Besichtigung

04.11. bis 06.11.2015 von 9-17 Uhr

09.11. bis 11.11.2015 von 9-17 Uhr

12.11.2015 von 9-18 Uhr

13.11.2015 von 9.30 Uhr bis Aufruf des jeweiligen Loses

14.11.2015 von 9.30 Uhr bis Aufruf des jeweiligen Loses

und nach Vereinbarung

Auktionsverlauf

13.11.2015

Münzenauktion (Lose 1 - 2460) ab 13 Uhr

14.11.2015

Briefmarkenauktion Einzellöse (Lose 2461 - 8903) ab 12.00 Uhr

Briefmarkenauktion Sammellose (Lose 8904 - 10788) ab 16.30 Uhr

Farbfotos aller Einzellöse und Atteste — auch der im Katalog nicht
abgebildeten Lose — finden Sie im Onlinekatalog.

Ebenso finden Sie dort 561 im Katalog nicht abgebildete Lose!

Besuchen Sie uns im Internet und nutzen Sie die leistungsstarke Suchmaschine
sowie die komfortablen Möglichkeiten unseres Onlinekatalogs auf:

www.reinhardfischerauktionen.de

Sehr geehrte Freunde der Philatelie,

draußen mehren sich jetzt die Zeichen des Herbstes und wenn Sie diesen Katalog in Händen halten, wird es wieder „beste Sammlerzeit“ sein. Wir hoffen, Ihnen mit diesem Katalog einige Lücken füllen und Ihnen Anregungen für dieses wirklich spannende Hobby geben zu können.

Es wurden uns wieder zahlreiche interessante und hochwertige Sammlungen anvertraut. Sehr stark ist diesmal das **Deutsche Reich** besetzt mit nicht nur praktisch allen Standardwerten, sondern auch mit zahlreichen z. T. extrem gesuchten Abarten, Typen und Farben wie 801B und 802B. Traditionell stark sind bei uns die sogenannten „Nebengebiete“ wie **Marionwerder, Danzig, Memel** und das **Saargebiet**, von denen wir diesmal viele Raritäten anbieten können. Auch aus der Oberschlesien-Sammlung „Professor Urban“ sind diesmal noch einige „Nachzügler“ neu dabei.

Einen besonderen Leckerbissen verheißt die Sammlung „**Deutsche Besetzung auf den Kanalinseln**“ des bekannten Prüfers und Sammlers **Dr. Rommerskirchen**. Wir bieten insgesamt 244 Lose an, eine seltene Möglichkeit, hier auch eine sehr fortgeschrittene Sammlung zu komplettieren.

Besichtigung

in unseren Räumen in der Joachimstraße 7, 53113 Bonn

04.11. bis 06.11.2015 von 9-17 Uhr

09.11. bis 11.11.2015 von 9-17 Uhr

12.11. von 9-18 Uhr

13.11. von 9-18 Uhr und bis Aufruf des jeweiligen Loses

14.11. von 9-18 Uhr und bis Aufruf des jeweiligen Loses

Für auswärtige Kunden sind nach vorheriger Vereinbarung auch andere Termine möglich!

13.11.2015

Münzenauktion (Lose 1-2460) ab 13 Uhr
im **Heinz-Dörks-Haus**, Joachimstraße 10-12, 53113 Bonn,
direkt gegenüber unseren Büroräumen

14.11.2015 ab 12 Uhr

Briefmarkenauktion ab 12 Uhr

Einzellose (Lose 2461- 8903)

Sammellose (Lose 8904-10788) ab 16.30 Uhr

im **Heinz-Dörks-Haus**, Joachimstraße 10-12, 53113 Bonn,
direkt gegenüber unseren Büroräumen

Bitte beachten Sie:

**Besichtigung und Losübernahme
nur in unseren Geschäftsräumen!**

Sehr stark besetzt sind auch die anderen Gebiete der **Besetzungsausgaben im II. Weltkrieg** einschließlich Feldpost, genauso wie alles ab 1945. So bieten wir z. B. ein äußerst umfangreiches und gehaltvolles Angebot **Deutsche Lokalausgaben** genauso wie ein sehr spezialisiertes Angebot Kontrollratsausgaben und Bizone.



Bitte beachten Sie auch das sehr umfangreiche Angebot **Briefe** von Altdeutschland bis zu recht späten Poststufen der Bundesrepublik Deutschland.

Im Bereich Europa und Übersee fallen diesmal Frankreich, Schweiz und ein schönes Angebot VR China auf.

Ein beeindruckendes Angebot finden Sie im **Sammlungsteil**. Die großen Sammlungen „**Bückeburg**“, „**St. Augustin**“, „**Mechernich**“, „**Osnabrück**“ und „**Oberpfalz**“ haben wir ohne Entnahme nur länderweise aufgeteilt. Große Nachfrage wird auch wieder die **Nachlassabteilung** haben und auch im sonstigen Angebot der insgesamt **1828 (!) Sammellose** finden sich zahllose Schnäppchen.

Parallel zu diesem Katalog erscheint unser neuer **Münzkatalog** mit einem hervorragenden Angebot. **2454 Lose** aus allen Epochen von 600 vor Christus bis heute und ein **Gesamtaufruf** von fast genau **750.000€** sprechen für sich. Dabei lösen wir u. a. mit 279 Losen die Sammlung „**Colonia**“ auf. Wegen der Wunderlichkeiten des Gebührensystems der Deutschen Post wird der Katalog immer separat verschickt, auch wenn Sie als Kunde schon den Briefmarkenkatalog bekommen. **Sollten Sie Interesse haben, aber keinen Münzkatalog bekommen haben, fordern Sie den Luxuskatalog gratis an!**

Es würde mich freuen, Sie zur Auktion persönlich begrüßen zu dürfen.

Mit philatelistischen Grüßen

Ihr

Reinhard Fischer

Ansichtssendungen

senden wir gegen Ersatz von Porto- und Versicherungskosten gerne zu, an uns unbekannte Kunden aber aus verständlichen Gründen nur gegen Angabe von erstklassigen, nachprüfbaren Referenzen (z. B. von Auktionatoren oder Briefmarkenhändlern, bei denen Sie Kunde sind). Die Rücksendung muß innerhalb von 48 Stunden erfolgen. Aus gegebenem Anlaß weisen wir darauf hin, daß bei verspäteter Rücksendung von Losen zum vollen Zuschlagspreis gehaftet werden muß!

Bitte denken Sie daran, daß oft mehrere Kunden das gleiche Los zur Ansicht wünschen und die Zusendung sich deshalb verzögern kann! Ansichtssendungen von postfrischen Losen sind nicht möglich!

Fotokopie: Farbkopie in Spitzenqualität 0,35 €. Bitte legen Sie den Betrag sowie einen frankierten Rückumschlag direkt bei der Anforderung bei! Wegen geringem Kostenunterschied keine s/w- Kopien mehr!

Besichtigung und Ablauf der Auktion

Die Besichtigungszeiten sind auf Seite 1 angegeben. Nach Vereinbarung kann auch vorher besichtigt werden.

Prüfvorbehalte

müssen bei Gebotsabgabe genannt werden, ansonsten kann die Reklamationsfrist nicht verlängert werden. Wegen der z. T. sehr langen Bearbeitungszeit von Prüfungen bitten wir dafür um Verständnis!

**Von Untergeboten bitten wir abzusehen!
- außer bei Liquidationslosen -**

Schriftliche Gebote

werden von uns „interessewährend“ ausgeführt. Das bedeutet: Sie erhalten das Los, egal wie hoch Sie bieten, immer eine Steigerungsstufe über dem zweithöchsten Gebot – wenn niemand gegenbietet, zum Ausruf. Beispiel: Sie bieten für ein Los mit Ausruf 100,- €, das Sie unbedingt haben möchten, 900,- €. Das zweithöchste Gebot liegt bei 110,- EUR. Sie erhalten das Los für 120,- €. Meist empfiehlt es sich, höher als Ausruf zu bieten, weil mehrere Gebote eingehen. Das Mindestgebot für Gebotslose beträgt 10,- €.

Wichtig: Auch wenn Sie keinen Zuschlag erhalten haben, schicken wir Ihnen in jedem Fall eine Benachrichtigung über die Ergebnisse der bebotenen Lose!

Telefonische Gebote

Tragen Sie im Gebotsformular unter „Telefonische Gebote“ ein, auf welche Lose Sie bieten möchten. Wir rufen Sie an, wenn das Los zum Aufruf kommt. Bitte stellen Sie sicher, daß Sie unter der angegebenen Telefonnummer am Auktionstag zwischen 12.30 Uhr und 19.00 Uhr erreichbar sind!

Persönliche Teilnahme

ist trotzdem empfehlenswert, weil Sie nur so der Auktion direkt folgen können und z. B. ein Gebot um die entscheidende Winzigkeit erhöhen können.

Informations for our foreign customers

The currency of the auction is the „Euro“. The exchange rate to the US-\$ is about \$1 = 0,8804 EUR (11th of October 2015).

You may pay with your personal cheque, we have an account in the United States. For payment with credit card (Mastercard and Visa), we charge an extra fee of 4%. Please don't by a „bank draft“, it's just ridiculous expensive for you and for us. Customers inside the EC or in Switzerland may pay by bank transfer to our account at

Vereinsbank Bonn,
IBAN: DE55 3802 0090 0003 4716 91
SWIFT (BIC): HYVEDEMM402.

If you use this IBAN-Account-No, this should cost you no more than a bank transfer in your country. If you send a cheque, please add 15,- € to cover banking fees.

On page 7 of this catalogue there are the conditions of sale in German and English. If you have problems to understand descriptions of lots, please ask for a translation.

All hammer prices are subject to a lot fee of 1,60 € and a buyers premium of 18%. VAT of 7% applies only for buyers in the EU.

Prices in this catalogue are starting prices, not estimates.

Zeichenerklärung (gilt auch für die Festpreisliste)

- ** = absolut postfrisch ohne Falz, unbehandelter Originalgummi
- * = ungebraucht mit Falz, Originalgummi
- (*) = ungebraucht ohne Gummi
- NG = Neugummi
- ☉ = gestempelt, wenn nicht anders angegeben, immer echt und zeitgerecht
- △ = Briefstück, sonst wie gestempelt
- ✉ = Brief
- P = nach der Losnummer: Abbildung des Loses auf s/w-Fototafel
- FP = nach der Losnummer: Abbildung auf Farb-Fototafel

Sie möchten Ihre Sammlung, Teile davon oder hochwertige Einzelstücke verkaufen?

Wir bieten Ihnen zwei Wege:

Versteigerung über unsere internationalen Großauktionen oder Ankauf gegen Barzahlung.

Versteigerung

Der Königsweg: Wir beraten Sie fachgerecht und ermitteln mit Ihnen den zu erwartenden Erlös. Ihre Einlieferung wird dann für einen optimalen Erlös in Auktionslose aufgeteilt. Dies kann in Abstimmung mit Ihnen erfolgen. Mit dem Moment der Übergabe ist Ihre Einlieferung **gegen alle denkbaren Risiken versichert**.

Die Ware wird dann in unseren Katalogen einem internationalen Publikum angeboten. Unser großer und kaufkräftiger Kundenstamm garantiert den optimalen Erlös!

Dabei **profitieren Sie von allen Preissteigerungen** durch Bieterkämpfe, denn Sie zahlen nur eine Provision von 15% vom Erlös.

Bei großen und wertvollen Einlieferungen sind Sonderkonditionen möglich, bei adäquaten Einlieferungen erstellen wir auch gerne einen Sonderkatalog. **Vorschußzahlungen** können im angemessenen Verhältnis zum Ausrufpreis gegen bankübliche Zinsen geleistet werden.

Was einliefern?

Jede mit viel Liebe und philatelistischem Wissen angelegte Sammlung – egal ob deutsche Sammelgebiete oder exotischer Überseestaat. Wir suchen aber auch hochwertige Einzelstücke, Hortungsposten, Erbschaftsnachlässe, Münzen usw.

Jede Einlieferung sollte einen **Mindesterlös von 1000 EUR** erwarten lassen, jedes Los einen Mindestausruf von 100 EUR.

Wie einliefern?

Persönlich bei uns in Bonn – bitte Termin abstimmen

per Post: Bitte avisieren Sie uns Ihre Sendung kurz, sie wird dann von uns privat versichert. Bis 25.000 EUR kann bei Inlandssendungen die Sendung als Postpaket erfolgen, darüber bitte mit uns abstimmen, da gesonderter Versicherungsschutz mit der Versicherung vereinbart werden muß.

Auslandssendungen sind meist unproblematisch, bitte aber in jedem Fall vorher mit uns abstimmen!

Einlieferungsannahme bei Ihnen: Ein Philatelist unseres Hauses kommt bei Ihnen persönlich vorbei, nimmt die Einlieferung in Augenschein und bespricht alle Modalitäten mit Ihnen. Einlieferungsannahme ist kurzfristig weltweit möglich, bitte haben Sie aber Verständnis, daß der Aufwand und das Volumen der Einlieferung in einem angemessenen Verhältnis stehen sollten (d.h. z.B. kein Hausbesuch bei einer 1000 EUR - Einlieferung in Buenos Aires).

Bitte stimmen Sie einen Termin an und beschreiben uns näher, was Sie abzugeben haben.

Ankauf gegen Barzahlung

Wenn Sie das wünschen, machen wir Ihnen auch gerne ein Barangebot.

Die Vorteile: Sie erhalten direkt Geld, Sie warten nicht bis zur Abrechnung der Auktion und dieser Erlös ist auch nicht abhängig von der Situation im Auktionssaal. Andererseits liegt der Erlös beim Direktverkauf im Durchschnitt deutlich unter dem Erlös bei einer Versteigerung über die Auktion.

Noch Fragen? Kontaktieren Sie uns:

- per Brief oder Fax: 0228/213381
- per Email: ReinhardFischer@briefmarkenauktion.net
- per Telefon: 0228/263130



Der Online-Katalog – kein Hexenwerk. Eine Gebrauchsanweisung

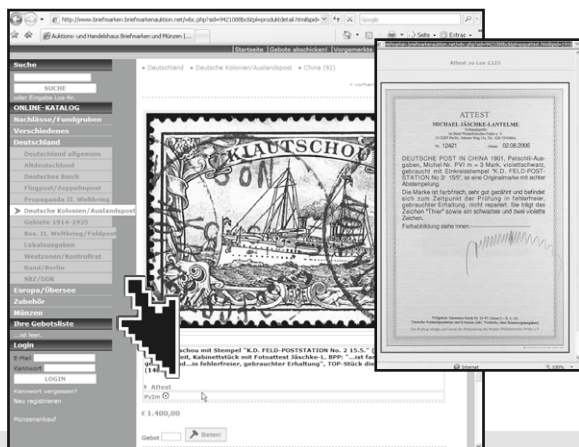
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: reinhardfischer@briefmarkenauction.net



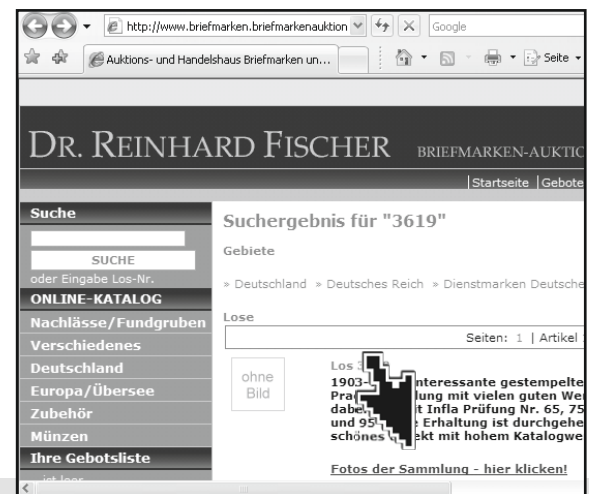
1. Er soll den gedruckten Katalog nicht ersetzen, aber er bietet andere Möglichkeiten, die Sie nutzen sollten!



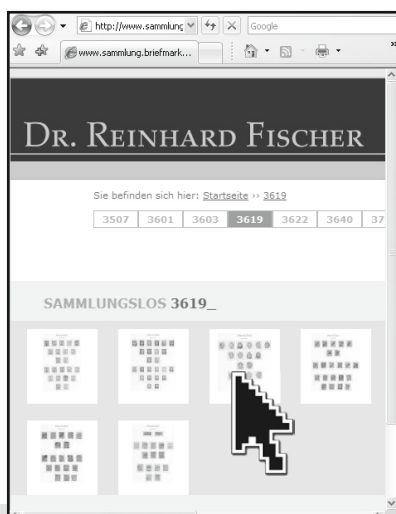
2. Suchen Sie komfortabel über die Suchmaschine oder das Auswahlménü und finden Sie auch versteckte Lose!



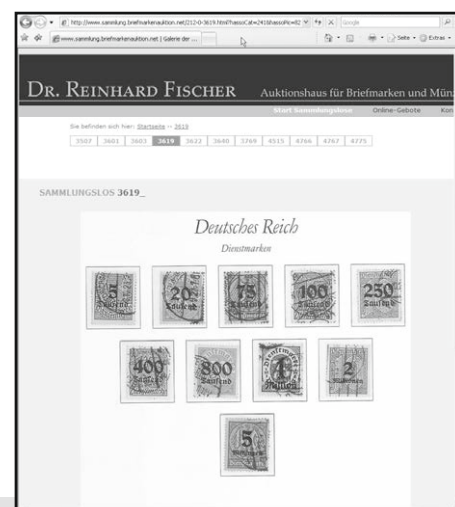
3. Ein Klick auf das kleine Bild öffnet ein großes. Alle Einzellose sind farbig verfügbar, auch die im Katalog nicht abgebildeten Lose... ein Klick auf Atteste! Kein umständliches Anfordern von Fotokopien mehr!



4. Bei Sammellosen: Wenn Sie „Fotos der Sammlung – hier klicken“ sehen: Ein Klick auf diesen Text öffnet die Sammlungsgalerie



5. ... und ein Klick auf die kleinen Bilder ...



6. ... ein großes Bild. So können Sie ganze Sammlungen besichtigen, ohne nach Bonn zu kommen!

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Entsprechend den vom Bundeskartellamt genehmigten und vom Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer e.V., Wiesbaden empfohlenen Versteigerungsbedingungen

1. Der Versteigerer handelt im Namen und für Rechnung der Einlieferer.
2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung – unter Wahrung der Interessen der Einlieferer – Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge auszubieten oder zurückzuziehen.
3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine Garantien im Rechtssinn. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegenden Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Außer bei Sammlungen verpflichtet er sich jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens vier Wochen nach Auktionsschluss (im Nachverkauf 4 Wochen nach Rechnungsdatum) angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von 12 Monaten seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Die Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden bleibt unberührt. Die Frist läuft auch, wenn die Lose nicht fristgerecht angenommen werden. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet er den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen. Mängel, die sich aus der Katalogabbildung ergeben, können nicht Gegenstand einer Reklamation sein. Katalogpreisangaben sind unverbindlich und gelten als circa, Fehler bei der Angabe der Katalogpreise können keine Reklamation begründen.
4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.
5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Soweit nicht bei Auftragserteilung anders angegeben, wird die ersteigerte Ware bei schriftlichen oder telefonischen Geboten oder wenn der Bieter die Ware nicht sofort übernimmt, auf Kosten und Gefahr des Bieters zugeschickt.
7. Zum Zuschlagpreis sind 20% Aufgeld sowie 2,50 EUR Losgebühr je Los zu bezahlen. Auf Aufgeld, Losgebühr und Spesen wird die gesetzliche MwSt. von zur Zeit 19 % berechnet. Dem Erwerber und dem Einlieferer werden nach Abschluss der Auktion auf Verlangen die Vertragspartner benannt. Die MwSt. entfällt, wenn die Ware von uns in das Nicht-EU-Ausland geliefert wird. Die MwSt. wird erstattet, wenn der Käufer Gewerbetreibender aus dem EU-Ausland ist, die Ware von uns in das Land seiner Niederlassung geliefert wird, die USt.-ID-Nr. vor Gebotsabgabe genannt wird und der Käufer uns den Erhalt der Ware bei ihm bestätigt. In diesem Fall erfolgt die Lieferung unter Anwendung des Reverse-Charge-Verfahrens, d.h. der Käufer ist verpflichtet, die Umsatzsteuer in seiner Umsatzsteuer-Erklärung in seinem Heimatland anzugeben.
8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder durch bankbestätigten Scheck. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig. Der Erwerber hat erst nach vollständiger Zahlung des Rechnungsbetrags Anspruch auf Aushändigung der ersteigerten Lose. Wer für Dritte bietet, haftet neben diesen.
9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 8% über Euribor als Verzugszinsen berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat. Preisabsprachen unter Bietern sind ausdrücklich untersagt und ziehen den sofortigen Ausschluss aus der Versteigerung nach sich. Es gilt für jeden Fall der Zuwiderhandlung eine Vertragsstrafe von 10.000 EUR als vereinbart, Schadenersatzansprüche bleiben davon unberührt.
10. Mit der Abgabe von Geboten für Lose aus der NS-Zeit, die mit NS-Emblemen und / oder NS-Symbolen versehen sind, verpflichtet sich der Bieter dazu, diese lediglich für historisch-wissenschaftliche Zwecke bzw. Sammelzwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch im Sinne des § 86 StGB zu benutzen.
11. Die Versteigerungsbedingungen gelten sinngemäß auch für den Nachverkauf. § 312d BGB findet keine Anwendung.
12. Erfüllungsort ist Bonn. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs finden keine Anwendung.
13. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.

Conditions of Sale

For information only, the German text is to be taken as authoritative

According to the conditions approved by the German Bundeskartellamt - Recommendations of the Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer e.V., Wiesbaden

1. The auction is effected voluntarily and carried out in the name and on the account of third parties.
2. The auctioneer reserves the right to combine or separate lots listed in the catalogue, to change the order of the lot numbers or to withdraw any lot from the auction.
3. The lots to be sold at auction may be examined and checked before the auction. The descriptions in the catalogue are made to the best of the auctioneer's knowledge and belief, are, however, not guaranteed. The auctioneer is not liable for any mistakes. He commits himself, however, to transmitting complaints to the customer if such claims are filed within a period of 28 days after the auction. The auctioneer may extend this time limit under special circumstances. Liability for damage on health and body will not be affected. In the case of a justified claim, the auctioneer will refund the purchase price only and not further charges. Faults visible on images on the catalogue may not be subject to such claims. Catalogue values are not binding and have to be seen as approximate, they may not be the cause for a return.
4. The lot is knocked down when no higher bid follows after the last bid has been called three times. The auctioneer reserves the right to reject the bid or accept it with reservations. He may cancel the bid knocked down if the highest bidder does not want his bid to be valid, or if otherwise a dispute concerning the bid knocked down arises.
5. The knocking down transfers the risk of possible losses, damages or mistakes to the purchaser. The items become the property of the purchaser after payment is complete.
6. The knocking down binds the bidder to take and pay for the lot(s). Should the purchaser desire forwarding of the lot(s) purchased in the auction, it will be effected at his expense and risk. The bidder is bound to his bid for the period of up to four weeks. If bidding is made by phone or writing, lots will be dispatched to the bidder at his cost and his risk, if not a different agreement is made.
7. The purchaser shall pay an additional 20% commission over and above the sale price plus a 2,50 EUR surcharge per lot. Value added tax will be charged at commission, lot fee and all other costs. The auctioneer will, if so requested, divulge the seller's name to the buyer and the buyer's name to the seller. Value added tax will not be charged, if the lots were dispatched by us to a country outside the EC. If the purchaser is a dealer within the EC and the VAT-No. is given to us before the bidding, the lots were dispatched by us to the country of the purchaser and the purchaser confirms receipt of the lots to us by writing, the VAT will be refunded. In this case the "Reverse Charge-System" will be used and the buyer is obliged to declare the VAT in his home country.
8. Purchase price and commissions are payable at once by floor bidders. External bidders must pay the auction bill on receipt. The bidder for a third-party will be held liable as a primary obligor along with the third-party. The purchaser has the right to receive the lots just after payment is made.
9. Any amounts not received by the auctioneer within 15 days after the auction or receipt of the auction bill, will incur 1% interest for every new month. If the purchaser refuses to pay the lot(s) or if any payment is not settled within a fixed time period, the auctioneer may demand the non-performance. Pricing agreements between bidders are forbidden and will lead to exclusion from the auction. A contractual penalty of 10.000 EUR for each case of price agreements has to be paid. A compensation may also apply.
10. The bidder agrees for lots with NS-Signs, not to use them in any way for propagandistic purposes (§ 86 StGB).
11. These conditions are valid for the sale after the auction. The § 312d BGB will not be used.
12. Bonn will be named as the court of jurisdiction. The contract of auction is subject to German law only.
13. In the case that any of the above stipulations become void in part or in whole, all other stipulations remain valid.

Literatur Papiergeld			
2458	„Deutsches Papiergeld“ K. Jaeger - U. Haevecker, Die deutschen Banknoten seit 1871, Engelberg 1963 (2 Stk.); T. Schulte Strathaus, Banknoten in Kriegen, Krisen und stabilen Zeiten, Delmenhorst 1972; K. Jäger - U. Haevecker, Die deutschen Banknoten seit 1871 - Bewertungen und Ergänzungen Waiblingen 1974; H. Rosenberg, Die Banknoten des deutschen Reiches ab 1871, Braunschweig 1979; H. Rosenberg, Die Banknoten des Deutschen Reiches ab 1871, Regensburg 1996; H. L. Grabowski, Das Papiergeld der deutschen Länder von 15871 bis 1948, Regensburg 1999; insgesamt angestaubt und leicht stockfleckig		20,—
2460	F.W.A. Schlickeysen, 'Erklärung der Abkürzungen auf Münzen der neueren Zeit, des Mittelalters und des Alterthums', sowie auf Denkmünzen und Münzartigen Zeichen', 2. Auflage Berlin 1882, 438 Seiten, 2, in gutem Zustand		20,—
Antiquitäten			
2462	Gründerzeit, Holzstuhl mit Schnitzereien, gute Erhaltung		40
BRIEFMARKEN			
ALTDEUTSCHLAND			
Bayern			
2557P	3 M. rot, ungezähnt, tadellos postfr., gepr. Schmitt BPP	106IU **	50,—
2559	3 Pf bis 10 M (OHNE 20 M und ohne 40 Pf), sowie Ergänzungswerte 35 und 75 Pf. Volksstaat Bayern tadellos gestempelt, Mi. 100.-	116/35IIA ☉	30,—
2561	10 M Volksstaat Bayern Frühdruck tadellos postfrisch, tiefst gepr. Schmitt BPP, Mi. 55.-	132IA **	Gebot
Bayern Dienstmarken			
2567	10 Pf. senkrecht Zwischensteppaar tadellos postfrisch, Mi. 130.-	3ZSIII **	45,—
Bayern Portomarken			
2577P	3 Kr schwarz sauber gestempelt mit offenem Mühlradstempel, allseits breitrandig, unauffällig repariert, Mi. 400.-	1 ☉	40,—
Braunschweig			
2605	2 Sgr. schwarz a. blau, allseits voll-/breitr. a. kl. Briefstück, klarer NS"9" (Braunschweig), gepr. Lange BPP	7a △	25,—
Braunschweig Nachverwendungen			
2637	„SALDER“ - Ra2, klarer und vollständiger Abschlag auf 1 Gr. karmin NDP auf Briefstück, tadellos	NDP4 △	20,—
Hannover Vorphilatelie			
2651	1820 (ca.), L1 „Wittmund“ in schwarz und hds. Datum 4/3 auf Faltbriefhülle nach Aurich, unten Aktenschnitt	☒	20,—
Hannover			
2655	1 Ggr. a. hellblaugrau, farbfrisches, breitrandiges Kabinettstück mit Neujahrstempel „STADE 1 1“ auf Brief nach Hamburg	1 ☒	60,—
2673P	1/15 Thaler tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und schwacher Falzspur, allseits vollrandig, Mi. 120.-	11 *	40,—
2678	1 Gr. König Georg V., a-Farbe, postfrischer Dreierstreifen vom rechten Bogenrand mit RZ „9“, tadellos erhalten	14aRZ **	60,—
2679	1 Gr. König Georg V., a-Farbe, postfrischer Fünferstreifen vom linken Bogenrand mit RZ „6“, bis auf leichte Flecken in tadelloser Erhaltung	14aRZ **	60,—
2680	1 Gr. König Georg V., a-Farbe, postfrischer Fünferstreifen vom rechten Bogenrand mit RZ „10“, linke Marke mit gelblichem Fleck - ansonsten tadellos erhalten, gepr. Pfenninger	14aRZ **	60,—
Hannover Ortsstempel			
2719P	„(STI)CKHAUSE(N)“ - L1, schwarz, klarer Teilabschlag auf tadelloser 1 Ggr. vom linken Bogenrand auf Briefstück, tadellos erhalten, Fotobefund Berger BPP „einwandfrei“	1 △	60,—
Hannover Nachverwendungen			
2725	„GARTOW“ - K2, klar identifizierbarer Teilabschlag auf 1 Gr. großer Schild, Kurzbefund Sommer BPP „einwandfrei“	DR19 ☉	Gebot
2728	„GIFHORN“ - Ra2, klarer und weitgehend kpl. Abschlag auf 1 Gr. kleiner Schild auf Briefstück, Kurzbefund Sommer BPP „einwandfrei“	DR4 △	Gebot
2730	„MARKOLDENDORF“ - blauer K1 mit Jahreszahl, klar abgeschlagen auf Brief mit NDP 1 Gr. karmin nach Sachsen, Kabinett	NDP16 ☒	25,—
2731	„MARKOLDENDORF“ - blauer K1 ohne Jahreszahl, klar abgeschlagen auf Brief mit NDP 1 Gr. karmin nach Innsbruck / Österreich, Kabinett	NDP16 ☒	25,—
2733	„OSNABRÜCK“ - L1, vollständig diagonal abgeschlagen auf 1 Gr. großer Schild (2 waager. Büge), Fotobefund Sommer BPP	DR19 ☉	Gebot
Helgoland			
2755P	2 1/2 P. rosakarmin/dunkelbraungelb/dunkelgrün, ungebraucht ohne Gummi, Fotobefund Schulz BPP	18b (*)	60,—
Lübeck			
2766P	1 S. rötlichorange, durchstochen 11 3/4, ungebraucht, tadellos, geprüft Georg Bühler	9A *	60,—
Mecklenburg-Strelitz			
2780P	1/4 Sgr schwärzlichrotorange ungebraucht, Gummi etwas bräunlich, sonst tadellos, Mi. 220.-	1a *	40,—
Oldenburg			
2793P	1 Gr blau sauber gestempelt mit blauem Rahmenstempel, etwas knapp geschnitten, ansonsten tadellos, Mi. 200.-	12a ☉	40,—
Oldenburg Nachverwendungen			
2800	„BERNE“ - K2, klar und vollständig auf Brief mit NDP 1 Gr. karmin, nach Oldenburg	NDP16 ☒	20,—
2801	„BRAKE“ - Ra2, klar abgeschlagen auf loser NDP 1 Gr. karmin, Pracht	NDP16 ☉	Gebot
2802	„LOHNE“ - Ra2, zweifach klar abgeschlagen auf Brief mit NDP 1 Gr. karmin, Kabinett	NDP16 ☒	Gebot
2803	„OVELGÖNNE“ - Ra2, klar identifizierbarer Teilabschlag auf 1 Gr. karmin NDP auf Briefstück, Pracht	NDP16 △	Gebot
2804	„RASTEDE“ - Ra2, klarer Abschlag auf NDP 1 Gr. karmin durchstochen auf Briefstück, Pracht	NDP4 △	Gebot
2805	„VAREL“ - K2, zweifach klar abgeschlagen auf 1 Gr. karmin NDP auf Briefstück, Pracht	NDP16 △	Gebot

Preußen			
2861	1 Sgr. gegitterter Grund, allseits vollrandiges Exemplar mit Teil Ra2 „MÜHLHAUSEN“, Fotobefund Flemming BPP: „echt und in einwandfreier Qualität.“ - besonderes Merkmal : Übersättigter Druck!	10b ☉	15,—
2871P	2 Sgr. blau, gegitterter Grund, dünnes durchscheinendes Papier, vollrandig mit klarem Teil-Ra2 „(FRIED)RICHSTHAL“, Fotobefund Flemming BPP: „in einwandfreier Qualität.“, Mi. 200.- (alter Ausruf 100)	11ax ☉	80,—
2878P	1/2 Sgr orange tadellos gestempelt, Kabinett, Mi. 200.-	13a ☉	60,—
2880P	6 Pfg rotorange, waagrechtes Paar, gute Farbtonung, rechte Marke vollrandig - die linke Marke zwei kl. Schnittmängel (unten und links), sauber zentrisch entwertet mit klarem Ra2 „NIEDERSCHELDEN“, Fotobefund Flemming BPP (2012) „Dekorativ in Farbe und Entwertung.“ Mi. 450.-	13a (2) ☉	90,—
2916	2 Kr. orange, tadellos durchstochen, tadellos ungebraucht, gepr. Flemming BPP	23 *	20,—

Preußen Ortsstempel			
2938	„CASEKOW“ - Ra2, OPD Stettin, zwei Abschlüge auf GS-Abschnitt 1 Sgr. Wappen mit bild- und wertstufengleicher Zusatzfrankatur, Marke achteckig mit der Schere geschnitten	16,(GA) △	25,—
2943	„ELBERFELD 26 JAN 66 5-6 N.“ - Huifeisenstempel, Spalink 12-1, zwei herrlich klare Abschlüge auf Briefstück mit drei Einzelstücken 1 Sgr. Wappen, rechte Marke winziger Knitter, sonst herrliches Briefstück und einwandfrei	16(3) △	20,—
2947	„FRIEDLAND I. SCHL.“ - Vorphila-K2, OPD Breslau, klar auf Prachtbriefstück 1 Sgr.	10a △	40,—
2948	„FRIEDRICHSTHAL“ - Ra2, OPD Trier, herrlich klar auf waager. Paar 1 Sgr., Kabinett	16(2) ☉	40,—
2951	„KANDRZIN“ - Ra2, OPD Oppeln, zentrisch klar und gerade auf Kabinettbriefstück mit zwei breitrandigen 1 Sgr.	10a(2) △	30,—
2952P	„KETTIG“ - Vorphila-K2, OPD Düsseldorf, herrlich klar und zentrisch auf breitrandiger 1 Sgr., kaum ersichtliche ausgepresste Bugspur, sign. H. Krause	10a ☉	40,—
2953	„KLEIN ANKERHOLZ“ - Ra2, OPD Cöslin, fast vollständiger Abschlüge auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	16 △	40,—
2954P	„KLEINITZ“ - K2, OPD Liegnitz, ideal zentrisch eingepasst auf Luxusstück 1 Sgr., gepr. H. Krause	16 ☉	40,—
2958P	„LIEBENAU“ - Vorphila-K2, OPD Liegnitz, klar und gerade aufsitzend auf Prachtbriefstück 1 Sgr.	10a △	40,—
2960	„M. FRIEDLAND“ - Vorphila-K2, OPD Marienwerder, klar auf Prachtbriefstück 1 Sgr.	10a △	40,—
2962	„MONZINGEN“ - Ra2, OPD Koblenz, klar und gerade, fast vollständig auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	10b △	30,—
2964	„MÜNSTER / BAHNHOF“ - Ra3, nur in 1859/1860 verwendet, herrlich klar auf Briefstück 1 Sgr., Marke rechts teils auf Randlinie geschnitten und Sicherheitsunterdruck leicht hervorgetreten	10a △	40,—
2966	„NENDZA 16 7 63“ - K2, OPD Oppeln, herrlich klar und ideal eingepasst auf 2 Sgr. Wappen, oben Scherentrennung, links Schürfung. Seltener Stempel!	17a ☉	25,—
2969	„PRIEBUS 29/7.“ - Vorphila-L2, OPD Liegnitz, klar auf waager. Paar 6 Pfg, wirkungsvoll auf einer Fremdunterlage haftend	15a(2) △	40,—
2971	„RHEINBERG“ - Ra2, OPD Düsseldorf, auf Wertstempelausschnitt 1 Sgr. mit wertstufengleicher Zusatzfrankatur 1 Sgr. Kopfausgabe, Marke allseits voll/breitrandig, Kabinett	10a,(GA) △	20,—
2972	„SAARBRÜCK BAHNH: EXPED.“ - Ra-3, OPD Trier, gerade auf Kabinettbriefstück 1 Sgr. Kopfausgabe	10a △	20,—
2977	„WEISSENFELS 1 2 66“ - K2, OPD Merseburg, als Entwerter und nochmals nebengesetzt auf Kabinettbriefstück 3 Sgr. graubraun, gepr. Bühler und Flemming BPP	18b △	20,—

Preußen Nummernstempel			
2979	„103“ - BERLIN, je herrlich klar auf Kabinettbriefstück mit allseits vollrandiger 1 Sgr. glatter Grund und auf allseits voll-, unten sogar überrandiger 1 Sgr. gegitterter Grund	6a,10a △	40,—
2980P	„105“ (kleine Ziffern) - BERLIN, Bahnpost-Sped.Amt Nr. II, herrlich zentrisch klar auf links lupen-, sonst breitrandiger 1/2 Sgr., gepr. Kastaun BPP	1 ☉	40,—
2981	„105“ (kleine Ziffern, mit Punkt hinter letzter Ziffer) - BERLIN, Bahnpost-Sped.Amt Nr. II, herrlich zentrisch klar auf links lupen-, sonst vollrandigem Kabinettstück 3 Sgr., gepr. Kastaun BPP	4a ☉	30,—
2982	„105“ (kleine Ziffern) - BERLIN, Bahnpost-Sped.Amt Nr. II, zwei zentrisch klare Abschlüge und feiner Blaustrich auf auf allseits vollrandigem waager. Kabinettstück 3 Sgr., gepr. W. Rasche und Flemming BPP	4a(2) ☉	40,—
2983	„105“ (kleine Ziffern) - BERLIN, Bahnpost-Sped.Amt Nr. II, herrlich zentrisch klar auf lupen- bis vollrandigem Kabinettstück 1 Sgr.	6a ☉	30,—
2985	„184“ - BRESLAU, Bahnpost-Sped.-Amt Nr. V, zwei herrlich klare Abschlüge auf waager. Paar 1 Sgr., linke Marke an linker unterer Ecke winzig angeschnitten, sonst sehr schöne Einheit	2a(2) ☉	30,—
2987	„191“ - BROMBERG, zentrisch klarer und voller Abschlüge auf Briefstück 2 Sgr. glatter Grund, Netzunterdruck minimal hervorgetreten	7b △	40,—
2989	„280“ - CREUZNACH, OPD Koblenz, je zentrisch klar auf zwei voll/breitrandigen Luxusstücken 1 u. 2 Sgr., davon die 1 Sgr.-Marke in besserer b-Farbe und gepr. W. Rasche	2b,3 ☉	40,—
2990P	„304“ - DANZIG, bessere Type mit größeren Ziffern, herrlich klar auf breitrandiger 1 Sgr. gegitterter Grund, leichter waager. Bug. Ein wirkungsvolles Exemplar mit später Nummernstempelentwertung	10a ☉	40,—
2991	„316“ - DEUTZ, OPD Köln, zentrisch „blickfrei“ auf voll/breitrandigem Kabinettstück 2 Sgr.	3 ☉	20,—
2992	„369“ - EILENBURG, OPD Merseburg, zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr. in besserer b-Farbe	2b △	25,—
2998	„982“ - MÜNSTER, zentrisch klar auf allseits vollrandigem Kabinettstück 1 Sgr. rosa, gepr. Flemming BPP.	2a ☉	15,—
2999	„996“ - NAUMBURG, OPD Merseburg, zentrisch klar auf vollrandigem Kabinettstück 3 Sgr.	4a ☉	15,—
3001	„1198“ - RASTENBURG, OPD Königsberg, zentrisch und blickfrei auf Kabinettstück 1 Sgr.	1 ☉	30,—
3002	„1205“ - RAUDTEN, OPD Breslau, zentrisch klar und blickfrei auf Luxusstück 1 Sgr.	2a ☉	30,—
3003P	„1285“ - SAARBRÜCKEN, OPD Trier, herrlich zentrisch klar und blickfrei auf lupen- bis breitrandiger 2 Sgr.	7b ☉	40,—
3005	„1426“ - STARGARD, OPD Stettin, je zentrisch klar auf voll/breitrandigen Kabinettstücken 1 u. 3 Sgr., die 1 Sgr.-Marke ist gepr. Kastaun	2a,4a ☉	30,—
3006	„1439“ (offene 4) - STETTIN, ideal zentrisch und gerade platzierter Abschlüge auf vollrandigem Luxusstück 2 Sgr.	3 ☉	30,—
3010	„1599“ - WEISSENFELS, je herrlich klar auf zwei breitrandigen Kabinettstücken 1 Sgr.	2a,6a ☉	30,—

Preußen Nachverwendungen			
3013	„COELN E.P.B.X.“ - Bahnpost-Ra1 als Aufgabestempel auf Brief (1868) 1 Gr. karmin NDP nach Pirmasens, die Marke entwertet mit Strecken-L3 „Coeln/Frankfurt a.M.“, Kabinett	NDP4 ☒	60,—
3014	„COTTBUS“ - K2, weitgehend vollständiger und klarer Abschlüge auf 1/2 Gr. großer Schild auf Briefstück, Kurzbefund Sommer BPP „einwandfrei“	DR18 △	Gebot
3015	„DESSAU“ - Ra2 ohne Datums- und Uhrzeiteinsatz, spätverwendet auf Bedarfsbriefstück DR Dienstmarke 40 Pfg Strohmuster, Feuser 150 P.	DR D121 △	45,—
3016	„HALLE A. S.“ - K2, klar und vollständig auf 1 Gr. großer Schild, Kurzbefund Sommer BPP „einwandfrei“	DR19 ☉	Gebot
3017	„HEILSBERG“ - Ra2, klar und vollständig auf 1 Gr. kleiner Schild auf Briefstück, Kurzbefund Sommer BPP „einwandfrei“	DR4 △	Gebot
3018	„HITZACKER“ - K2, quasi vollständiger und klarer Abschlüge auf 1 Gr. großer Schild, Kurzbefund Sommer BPP „einwandfrei“	DR19 ☉	Gebot
3019	„LOBSENS“ - K2, klar und vollständig auf 1 Gr. großer Schild auf Briefstück, Kurzbefund Sommer BPP „einwandfrei“	DR19 △	Gebot
3020	„LOEWENBERG IN SCHLESIE“N, R3 klar und vollständig auf 1 Gr. großer Schild auf Briefstück, Kurzbefund Sommer BPP „einwandfrei“	DR19 △	Gebot
3021	„MEWE“ - K2, klar und vollständig abgeschlagen auf 2 Gr. großer Schild auf Briefstück, Kurzbefund Sommer BPP „einwandfrei“	DR20 △	Gebot
3022	„MÜNSTERBERG REG. BEZ. BRESLAU“ - Ra3, klar und vollständig auf 1 Gr. großer Schild auf Briefstück, Kurzbefund Sommer BPP „einwandfrei“	DR19 △	Gebot

3023	„OBERSITZKO“ - Ra2, klar und zentrisch auf Briefstück mit NDP 1 Gr. karmin gezähnt	NDP 16 △	Gebot
3024	„OTTMACHAU“ - Ra2, klar und zweifach auf Brief mit NDP 1 Gr. karmin gezähnt nach Oppeln, Kabinett	NDP16 ☒	Gebot
3026	„PRIMKENAU“ Ra2, klarer Teilabschlag auf 2 Gr. kleiner Schild, Kurzbefund Sommer BPP „einwandfrei“	DR5 ⊙	Gebot
3029	„SALZBRUNN“ - Ra2, klar zweifach auf Brief mit NDP 1 Gr. karmin durchstochen nach Stettin, tadelloes	NDP4 ☒	Gebot
3030	„SCHOENHAUSEN“ - Ra2, klar und zentrisch auf Briefstück mit NDP 1 Gr. karmin gezähnt	NDP 16 △	Gebot
3031	„USEDOM“ - Ra2, klar doppelt auf NDP Ganzsachenumschlag 1 Gr. rosa nach Berlin, Pracht	NDPU1A ☒	Gebot
3032	„VIETZ“ - Ra2, klar und zentrisch auf Briefstück mit NDP 1 Gr. karmin gezähnt	NDP 16 △	Gebot
3033	„WALDENBURG IN SCHLESSEN“ - Ra3, klar und zentrisch auf Briefstück mit NDP 1/3 Gr. grün gezähnt	NDP 14 △	Gebot
3034	„WERDEN“ - K2, klarer und weitgehend vollständiger Abschlag auf 1 Gr. großer Schild, Kurzbefund Sommer BPP „einwandfrei“	DR19 ⊙	Gebot
3035	„WILDUNGEN“ - K2, klar und zweifach auf Brief mit NDP 1 Gr. karmin gezähnt, Pracht	NDP16 ☒	Gebot
3036	„WITTSTOCK“ - K2, klar und weitestgehend vollständig auf 1 Gr. großer Schild, Kurzbefund Sommer BPP „einwandfrei“	DR19 ⊙	Gebot
3037	„WRONKE“ - K2, klar und vollständig auf Briefstück mit NDP 1 Gr. karmin gezähnt	NDP 16 △	Gebot
3038	„WÜSTE-GIERSDORF“ - K2, klarer Abschlag auf 1 Gr. großer Schild, Kurzbefund Sommer BPP „einwandfrei“	DR19 ⊙	Gebot
3039	„ZERBST“ - K2, weitgehend klar und vollständig auf 1 Gr. großer Schild in besserer Nuance dunkelrosakarmin mit Besonderheit Druckausfall in Höhe von „HE“ in „DEUTSCHE“, Fotobefund Sommer BPP „Die Marke ist gut erhalten.“	DR19 ⊙	Gebot

Preußen Bahnpost

3041	„HOLZMÜNDEN 30 10 II BERLIN“ - L3, zentrisch und gerade auf 3 Pfg Wappen, punkthelles Stellen	19a ⊙	25,—
3042	„MINDEN 19 10 II BERLIN“ - L3, auf rechts schmal-, sonst dreiseitig breitrandiger waager. Paar 1 Sgr., Kabinett	10a(2) ⊙	20,—
3043	„ODERBERG 24/6 BRESLAU“ - Ra3, klarer Teilabschlag auf dreiseitig breitrandiger, unten etwas angeschnittener 2 Sgr. Kopfausgabe. Nicht häufige Entwertung!	11a ⊙	20,—
3044	„SOEST / DÜSSELDORF“ - Bahnpost-L3, zwei Teilabschläge auf senkr. Paar 1 Sgr. Wappen, untere Marke links teils Scherentrennung und Spuren eines doppelten, innen liegenden, nicht perfekt ausgeführten Handleistendurchstichs	16(2) ⊙	20,—

Sachsen Ortsstempel

3066	MEERANE, schwarzer R1 auf Brief mit 1 Gr. NDP 3mal klar abgeschlagen u. auf Postkarte, frankiert mit 1/2 Gr. Brustschild (alter Ausruf 80)	NDP4,DR14 ☒	50,—
------	--	-------------	------

Sachsen Nummernstempel

3068	„17“ - Glauchau, klar auf tadelloser 1 Ngr. König Johann I. in Type I, bestens gepr. Rismondo BPP	9I ⊙	20,—
3069	„17“ - Glauchau, klar und zentrisch auf tadelloser 1 Ngr. Wappenausgabe in a-Farbe, bestens gepr. Rismondo BPP	16a ⊙	20,—
3070	„17“ - Glauchau, klar auf 1 Ngr. König Johann I. in Type II in b-Farbe, gepr. Rismondo BPP	9IIb ⊙	20,—
3071	„18“ - Grossenhain, klar auf 1 Ngr. König Johann I. in Type I, bestens gepr. Rismondo BPP	9I ⊙	20,—
3072	„19“ - Meissen (Type I), klar auf tadelloser 1/2 Ngr. König Johann I. in Type I, bestens gepr. Rismondo BPP	8I ⊙	20,—
3073	„19“ - Meissen, klar und zentrisch auf tadelloser 1 Ngr. König Johann I. in a-Farbe in Type II, bestens gepr. Rismondo BPP	9IIa ⊙	20,—
3074	„21“ - Pirna, klar auf tadelloser 1/2 Ngr. König Johann I. in Type I, bestens gepr. Rismondo BPP	8I ⊙	20,—
3075	„22“ - Reichenbach, klar auf tadelloser 1/2 Ngr. König Johann I. in Type I, bestens gepr. Rismondo BPP	8I ⊙	20,—
3076	„23“ - Rochlitz, klarer Abschlag auf tadelloser 1 Ngr. Wappenausgabe in a-Farbe, bestens gepr. Rismondo BPP	16a ⊙	20,—
3078	„30“ - Adorf, klar und zentrisch auf tadelloser 1/2 Ngr. König Johann I. in Type II, bestens gepr. Rismondo BPP	8II ⊙	20,—
3079	„45“ - Löbau, klarer Abschlag auf tadelloser 3 Ngr. König Johann I., bestens gepr. Rismondo BPP	11 ⊙	20,—
3080	„49“ - Haynichen, klarer Abschlag auf tadelloser 1 Ngr. König Johann I. in a-Farbe in Type II, bestens gepr. Rismondo BPP	9IIa ⊙	20,—
3082	„56“ - Ronneburg, klarer und zentrischer Abschlag auf tadelloser 1/2 Ngr. König Johann I. in Type I, bestens gepr. Rismondo BPP	8I ⊙	20,—
3084	„59“ - Zschopau, klarer und zentrischer Abschlag auf tadelloser 1/2 Ngr. König Johann I. in Type II auf gemaschtem Papier, bestens gepr. Rismondo BPP	8IIx ⊙	20,—
3087	62 - Burgstädt, klar a. Brief mit 1 Gr. NDP nach Chemnitz, Brief zweimal gefaltet (alter Ausruf 50)	NDP4 ☒	35,—
3088	„65“ - Herrnhut, klar und zentrisch auf tadelloser 1 Ngr. König Johann I. in Type I, bestens gepr. Rismondo BPP	9I ⊙	20,—
3090	„71“ - Lössnitz, klarer und zentrischer Abschlag auf tadelloser 1 Ngr. König Johann I. in Type I, bestens gepr. Rismondo BPP	9I ⊙	20,—
3091	„72“ - Marienberg, klarer und zentrischer Abschlag auf tadelloser 1 Ngr. König Johann I. in Type I, bestens gepr. Rismondo BPP	9I ⊙	20,—
3092	„74“ - Nossen, klarer Abschlag auf tadelloser 1/2 Ngr. König Johann I. in Type II, bestens gepr. Rismondo BPP	8II ⊙	20,—
3093	„77“ - Pegau, klar auf tadelloser 1/2 Ngr. König Johann I. in Type I, bestens gepr. Rismondo BPP	8I ⊙	20,—
3094	„78“ - Potschappel, klarer Abschlag auf tadelloser 1/2 Ngr. Wappenausgabe in c-Farbe, bestens gepr. Rismondo BPP	15c ⊙	20,—
3095	„80“ - Riesa, klar auf tadelloser 1/2 Ngr. König Johann I. in Type I, bestens gepr. Rismondo BPP	8I ⊙	20,—
3098	„103“ - Schönhayda, klarer Abschlag auf tadelloser 1 Ngr. König Johann I. in Type I, bestens gepr. Rismondo BPP	9I ⊙	20,—
3099	„105“ - Strehla, klarer Abschlag auf tadelloser 1 Ngr. Wappenausgabe in a-Farbe auf Briefstück, bestens gepr. Rismondo BPP	16a △	20,—
3100	„106“ - Treuen, klarer Abschlag auf tadelloser 2 Ngr. Wappenausgabe in a-Farbe, bestens gepr. Rismondo BPP	17a ⊙	20,—
3101	„108“ - Wilsdruff, klar auf Brief mit 1 Ngr. Wappenausgabe in a-Farbe, leicht fleckiger Beleg, tief gepr. Rismondo BPP	16a ☒	20,—
3102	„108“ - Wilsdruff, klar auf tadelloser 1/2 Ngr. König Johann I. in Type II, bestens gepr. Rismondo BPP	8II ⊙	20,—
3105	„115“ - Falkenstein, klar und zentrisch auf 1 Ngr. König Johann I. in Type I, bestens gepr. Rismondo BPP	9I ⊙	20,—
3106	„117“ - Geithain, klarer Abschlag auf tadelloser 1/2 Ngr. König Johann I. in Type I, bestens gepr. Rismondo BPP	8I ⊙	20,—
3107	119 - Grüna, klar a. 1/2 Ngr. Wappen a. Faltbrief nach Chemnitz, Brief senkr. gefaltet (alter Ausruf 50)	15 ☒	35,—
3110	„128“ - Scheibenberg (große Ziffer), klarer Abschlag auf tadelloser 1/2 Ngr. König Johann I. in Type I, bestens gepr. Rismondo BPP	8I ⊙	20,—
3112	„130“ - Thurm, klarer Abschlag auf tadelloser 1 Ngr. König Johann I. in a-Farbe in Type II, bestens gepr. Rismondo BPP	9IIa ⊙	20,—
3113	„131“ - Wolkenstein, klar auf tadelloser 1/2 Ngr. Wappenausgabe in c-Farbe auf Briefstück mit nebengesetztem Orts-K2, bestens gepr. Rismondo BPP	15c △	20,—
3114	„133“ - Zwenkau, klar auf tadelloser 1/2 Ngr. Wappenausgabe in c-Farbe, bestens gepr. Rismondo	15c ⊙	20,—
3117	„146“ - Großhartmannsdorf, klarer Abschlag auf tadelloser 1 Ngr. Wappenausgabe in b-Farbe, bestens gepr. Rismondo	16b ⊙	20,—
3123	„170“ - Seiffhennersdorf, klarer und zentrischer Abschlag auf tadelloser 1/2 Ngr. König Johann I. in Type I, bestens gepr. Rismondo BPP	8I ⊙	20,—
3127	„185“ - Dresden-Görlitz Bahnpost, klarer und zentrischer Abschlag auf tadelloser 1 Ngr. König Johann I. in a-Farbe in Type II, bestens gepr. Rismondo BPP	9IIa ⊙	20,—

Sachsen Nachverwendungen

3139	„1“ + violetter K2 „Stadtpost 17.1.68“ auf Ortsbrief mit NDP 1/2 Gr. orange (wie üblich - etwas oxidiert), Kabinetterhaltung	NDP3 ☒	20,—
3140	„3“ + violetter Ra3 „Stadtpost Dresden VI.“ auf Ortsbrief (1869) NDP 1/2 Gr. orange (wie oft oxidiert), Kabinett, gepr. Mehlmann BPP	NDP3 ☒	30,—

Schleswig-Holstein Nummernstempel

3183	„147“ - Wilster, klar auf Faltbriefhülle mit Dänemark 4 S. braun (links angeschnitten) und EKr. WILSTER 28.2.1855 nach Itzehoe, Pracht	DK7 ☒	25,—
------	--	-------	------

Thurn & Taxis			
3231P	1 Sgr. a. grünlichblau, farbfrisches, allseits vollrandiges Kabinettstück mit links 9 mm BOGENRAND, Vierringstempel „23“ von Fulda, Foto-kurzbeleg Sem BPP „einwandfrei“	11b ☉	60,—
3238	9 Kr. gelb, bessere Type I, dreiseitig überrandiges, rechts leicht tangiertes Exemplar als Einzelfrankatur auf Postvereinsbrief, mit Vierringsstempel „215“ nebst kleinem K1 „WIESBADEN“ nach Erfurt/Preussen, Mi. 300.-	23I ☒	60,—
3251	9 Kr. braun, Type II, farbfrisches, allseits voll/breitrandiges Exemplar als portorichtige Einzelfrankatur auf Postvereinsbrief, mit Dreiringstempel „220“ nebst K1 „FRANKFURT A.M. 7/12 (1865)“ nach Burtscheid bei Aachen	34II ☒	45,—

Thurn & Taxis Nummernstempel			
3268	„66“ nebst K1 „SCHMALKALDEN 3/2 (1865)“ auf Postbezirksbrief 1 Sgr. im Taxisschnitt nach Hildburghausen, an die dortige Dorfzeitung, vollständiger Briefinhalt	29 ☒	30,—
3271	„117“ nebst K2 „GRIESHEIM 21 4 1858“ auf Postvereinsbrief mit 6 Kr. I.Ausgabe im dreiseits vollrandigem Taxisschnitt, über Darmstadt, Heidelberg und Aglasterhausen nach Schwarzach/Baden	9 ☒	60,—
3272	„134“ nebst K1 „MAINZ 13 FEB 1859“ mit Kreuzen auf Postvereinsbrief, mit allseits vollrandiger bzw. oben überrandiger 6 Kr. nach Pirmasens/Bayern (Ankstpl)	9aI ☒	40,—
3273	„142“ nebst kleinem K1 „OFFENBACH 14 8 1856“ auf Postvereinsbrief, mit allseits voll/breitrandigem Kabinettstück 6 Kr. nach Uffenheim/Bayern	9aI ☒	40,—
3275	„163“ nebst K2 „WORMS 7 8 1858“ auf Postvereinsbrief, mit allseits breitrandigem Kabinettstück 9 Kr. in besserer Type I über Mainz und Bahnpost Eisenach/Halle nach Quedlinburg, rücks. Seitenteile etwas verkürzt	10aI ☒	40,—
3283	„213“ nebst K1 „WEILBURG“ auf Postbezirksbrief 4 Kr. nach Wiesbaden, beide Marken im Taxisschnitt, der Weilburger Vierringstempel „213“ ist verhältnismäßig gut und klar abgeschlagen	20,32 ☒	40,—
3286	„233“ nebst K1 „GEISA 24 6 1864“ mit Kreuzen auf Postbezirksbrief 1 Sgr. im Taxisschnitt über Salzungen nach Hildburghausen, an die dortige Dorfzeitung	29 ☒	40,—
3288	„256“ nebst K2 „HILDBURGHAUSEN 25 4 1861“ auf Postbezirksbrief 3 Kr. nach Heldburg, Marke dreiseitig vollrandig und leicht oxidiert, Faltbriefhülle gereinigt	21 ☒	30,—
3291	„270“ (Vierring) nebst L2 „COBURG 28 IAN. 1857“ auf Postvereinsbrief 9 Kr. (Taxisschnitt mit Teil der Nebenmarke rechts) nach Ixheim/Bayern bei Zweibrücken (Durchgangsstempel)	10aII ☒	40,—
3292	„270“ (Dreiring) nebst K1 „BAHNHOF COBURG“ auf Postbezirksbrief, mit 2x 1 Kr. im Taxisschnitt nach Hildburghausen	20(2) ☒	40,—
3294	„279“ nebst K1 „WALTERSHAUSEN 17 10 1864“ auf Postvereinsbrief mit dreiseitig breitrandiger 1 Sgr. über Gotha nach Schleusingen, rücks. kleine Fehlstelle in der Briefkuvertunterklappe, sonst schöner Beleg	15 ☒	30,—
3295	„289“ - STADTILM, zentrisch klar auf 3 Kr. IV.Ausgabe, rechts etwas Scherentrennung, gepr. Sem BPP	42 ☉	20,—
3296	„321“ nebst K1 „DETMOLD 19 10 1859“ mit Kreuzen auf Postvereinsbrief 1 Sgr. (links lupenrandig, sonst voll- bis breitrandig geschnitten), über Carlshafen nach Warburg, rücks. entspr. Durchgangs- und Ausgabestempel als auch der Ra3 „WARBURG BAHNHOF“	11b ☒	40,—

Thurn & Taxis Nachverwendungen			
3324	„BABENHAUSEN 18/7 (1867)“ - K1, klarer Teilabschlag auf Preussen 1 Kr., Kabinett	Pr.22 ☉	25,—
3325	„FRANKFURT A.M. 23 8 (1867)“ - K1, Haferkamp Type 17 (Feuser 127), zentrisch klar auf Preussen 1 Kr., Kabinett	Pr.22 ☉	20,—
3331	„MEININGEN“ - Ra1 in schwarz als „Entwerter“ und nochmals beige setzt auf NDP 3 Kr. karmin (üblich gezähnt) nach Freiburg, rücks. Bahnpost-L3 „Lichtenfels/Eisenach“	NDP21 ☒	40,—

Württemberg			
3381P	2 Kr. rotorange, farbfrisches Kabinettstück mit allseits vollständigem Durchstich und klarem K1 von Böblingen, sign. Berger, tiefst gepr. Thoma BPP, Mi. 300.-	37b ☉	90,—
3387P	1 Kr. gelblichgrün tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und kleinem sauberem Erstfalzrest, Mi. 140.-	43 *	40,—
3388	Freimarken Mi. 44b, 45b, 47b und 48b, alle tadellos, gest., gepr., Mi. 235.-	ex44b/48b ☉	50,—
3396P	2 - 25 Pf Krönchenaufdruck komplett tadellos ungebraucht, Mi. 150.-	107/11 *	45,—
3422	20 Pfg. grautürkis, postfrisch, tadellos, geprüft Winkler BPP	231b **	20,—

Norddeutscher Postbezirk			
3459	7 Kr. ultramarin in Währungs-MiF mit waager. Paar 1 Gr. karmin auf Einschreibbrief der zweiten Gewichtsstufe mit klarem K1 „Frankfurt a. M. 11/9“ nach Scharnowsthal bei Kriescht, nebengesetzt violetter Stempel „Charge“. Auf dem Brief klebte ursprünglich eine andere 7 Kr. Marke, die vermutlich abgefallen ist. Die jetzt vorhandene Marke wurde nachträglich ergänzt. Verkauf daher „wie besehen“ und ohne Reklamationsrecht. Trotz diesem Umstand ein seltener und attraktiver Beleg!	10,16(2) ☒	60,—
3490	3 Kr. karmin, im Viererblock als portorichtige Frankatur auf PD-Auslandsbriefvorderseite, mit Ablöser-K1 „FRANKFURT A.M. 4/3 71“ über Forbach nach Paris. Der Viererblock ist oben auf Grund Scherentrennung ohne Zähne. Kleine Patinaspuren	21(4) (☒)	60,—

Norddeutscher Postbezirk Stempel			
3505	„CLOPPENBURG“ - K1, klar und vollständig auf 1 Gr. großer Schild, Kurzbeleg Sommer BPP „einwandfrei“	DR19 ☉	Gebot

DEUTSCHES REICH

Hufeisenstempel			
3512	„COELN“ Type „Spalink“ 4-6N1 auf Brief mit NDP 1 Gr. karmin durchstoßen nach Boppard, Pracht	NDP4 ☒	Gebot
3513	„Demmin 1.2.73“, zweimal auf Briefstück, Prachtstück	19 △	25,—
3515	„Hamburg“, 3 verschiedene Stempel auf Luxus-Briefstücken 1 Gr (3) und 2 Gr	19(3) △	25,—
3516	„Metz 19.10.72“ Kabinettbriefstück auf 1 Gr.	19 △	15,—
3517	„Mühlhausen 20.2. 74“ auf Prachtbriefstück 1 Gr.	19 △	Gebot
3518	„Osnabrück 1.8.74“, Luxusbriefstück 1 Gr.	19 △	25,—
3519	„STRASSBURG i. ELS. 26 DECBR. 72“, Spalink 36-1, voll u. klar auf D.R. 1/2 Gr. ziegelrot, waager. Paar, auf Briefstück, Marken etwas oxidiert, gepr. Sommer BPP (alter Ausruf 20)	DR3 △	10,—

Stadtpost - Privatpost Deutschland			
3521	NÜRNBERG: COURIER 1 1/2 Pfg. blau, gez. 10 1/2, auf Brief (alter Ausruf 40)	1A ☒	25,—

Deutsches Reich			
3543	1/4 Gr. grauviolett, tieffarbige Marke mit zentrisch klar platziertem aptierten Franco-K1 „DESSAU 12 3 72“, minimale Patinaspuren, sonst tadellos, gepr. Krug BPP, Mi. 120.- +	1 ☉	30,—

3557P	1/2 Gr. rötlichorange, gut geprägte Marke, entwertet mit Sachsen-K2 „STADTPOST DRESDEN I. 1 JAN 72“ am ersten Verwendungstag der Brustschildmarken, deutliche Randfehler. Fotobefund Krug BPP (03/2014)	3ET ☉	60,—
3562	1 Gr. Brustschild, klar gestempelt „Lauban“ in Schlesien, 3 feinste Werte mit verschiedenen Abstempelungen, Befund Sommer	4,19 ☉	12,—
3566	5 Gr. ockerbraun, raue Zähnung, tadellos, gest., FB Hennies BPP	6 ☉	30,—
3581	10 Gr. Innendienstmarke, ungebraucht mit Originalgummierung und sauberem Falz, Kabinett, gepr. Krug BPP	12 *	25,—
3582P	10 Gr. grau mit handschriftlicher Federzugentwertung, auf Briefstück, geprüft Krug BPP	12 △	60,—
3592	2 Kreuzer auf Vordruck-Postkarte von Blankenburg nach Stuttgart, geprüft Sommer	15 ☒	60,—
3594P	1/4 Gr. großer Brustschild mit Teilabschlag DÜSSELDORF * STADTP.-EXP., K1 in rheinischer Sonderform, Marke unten durch Scherentrennung kurze Zähne, Fotobefund Krug BPP (03/2014) „...auf Brustschildmarken selten.“	16 ☉	60,—
3603P	1/3 Gr. dunkelgrün, waager. Paar, angetrennt, gest., unten unregelmäßige Zähnung, gepr. Sommer BPP, Mi. 400,—	17b ☉	70,—
3610	1 Gr. mit EK-Stpl., Mainz, die Groschenmarke wurde im Kreuzergebiet entwertet, Befund Sommer	19 ☉	15,—
3611P	1 Gr. karmin, mit zentrisch klarem Abschlag des nicht häufigem aptierten K1 „HAMBURG 18/4 74“, Fotobefund Krug BPP „in einwandfreier Erhaltung.“	19 ☉	60,—
3612	1 Gr., 4 feinst gestempelte Werte mit diversen Druckbesonderheiten (Farbfleck, Striche), dabei auch eine kleine Marke (L15)	19 ☉	20,—
3614	1 Gr., 5 ideal gestempelt Werte, alles Nachverwendung Thurn und Taxis u.a. Gudensberg	19 △	25,—
3626	2 Gr. graublau, kleines Prachtbriefstück mit NDP-K2 „DORNAP 11 9 75“ (OPD Düsseldorf, Kr. Mettmann), späte Aufbrauchsverwendung als 20 Pfg-Märke im 2. Halbjahr 1875	20Jz.1875 △	25,—
3647	3 Kr., mit markanter Druckbesonderheit „Farbfleck über 5 in Reichs.“, Befund Brugger	25 ☉	15,—
3650	3 Kr. karmin, Plattenfehler „Akzent über den Buchstaben R und E in REICHS“, farbfrisches Kabinettstück, ungebraucht mit Originalgummierung und sauberem Falz, gepr. Krug BPP	25Xla *	20,—
3670P	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. braunorange, traumhaft zentrisch klarer Postamtsziffern-K1 „DRESDEN 1. *c 11 12 75“, sehr späte Aufbrauchsverwendung als 25 Pfg-Märke im 2. Halbjahr 1875, minimal höher sign. Sommer BPP	29Jz.1875 ☉	40,—
3696	5 Pf. auf vorausfrankierter Eilboten-Antwortkarte der Fa. Pickenhahn/Glauchau von REMSE 21.2.87 mit bar vorausbezahlter Eilbotengebühr von 25 Pf., eine seltene Eilbotenverwendung (alter Ausruf 25)	40 ☒	18,—
3697	5 Pfennig im Format B auf Kabinettbriefstück, bestens gepr. Wiegand BPP	40B △	25,—
3742	2 Pf. mit Plattenfehler I, tadellos, gest., gepr. Zenker BPP	52I ☉	40,—
3791	5 Pf Germania Friedensdruck in b-Farbe tadellos postfrisch vom Unterrand, tiefst gepr. Jäschke BPP, Mi. 180.-	85Ib **	40,—
3834	2 Mark Kriegsdruck in A-Zähnung, 7 Exemplare sauber gestempelt mit minimalen Einschränkungen bei der Zähnung, alle gepr. Jäschke BPP, Mi. 455,—	95AII(7) ☉	Gebot
3855	35 Pfg Germania, b-Farbe, tadellos postfrisch, gepr. Tworek BPP	103b **	18,—
3863	10 Pf. Kriegsgeschädigtenhilfe dunkelrot mit 15 Pf. auf Briefstück, klar gest. POTSDAM 22.5.19, gepr. Infla BE, Mi. 150,-	105a,106 △	25,—
3875	1 Mark in b-Farbe tadellos postfrisch vom Unterrand, tiefst gepr. Oechsner BPP, Mi. 130.-	A113b **	40,—
3914	20 Pf Germania in c-Farbe tadellos zentrisch gestempelt AACHEN 14.9.21. 4-5N, tiefst gepr. Dr. Hochstädter BPP und Infla, Mi. 130.-	143c ☉	30,—
3915	20 Pf. schwärzlichgraugrün im senkrechten Paar, tadellos gestempelt, Befund Oechsner BPP, Mi. 260.-	143c ☉	30,—
3916P	40 Pfg Germania, Fehlfarbe, tadellos gestempelt, gepr. Bechtold BPP, Mi. 200.-	145F ☉	40,—
3947	Teilsatz aus Freim.-Serie mit WZ Waffeln, gepr. Infla, Mi. 180.-	184/87 ☉	15,—
3974	50 Mark Posthörnchen in b-Farbe tadellos rundgestempelt, tiefst gepr. Infla/Oechsner BPP, Mi. 130,—	209Wb ☉	Gebot
3990	200 Mark in der besseren Farbe „b“, gepr. Infla (alter Ausruf 20)	248b ☉	15,—
4007	8 Tausend auf 30 Pf. mit Plattenfehler „Keil in der Null“ tadellos rundgestempelt, tiefst gepr. Infla/Peschl, Mi. 130,—	278IV ☉	Gebot
4020	50 Mio. Korbdeckelmuster, Walzendruck, b-Farbe, tadellos gestempelter Viererblock, gepr. Oechsner BPP, Mi. 260.-+	321AWb ☉	50,—
4034	5 Milld. a. 10 Millionen Mark, waager. Paar, guter bzw. tadelloser Durchstich, gest., gepr. Düntsch BPP/Infla, Mi. 480.-	334BP ☉	80,—
4091	60 Pf. Hindenburg, tadellos postfr.	421 **	35,—
4141P	100 Pf. Hindenburg Wasserzeichen Waben tadellos postfrisch vom Oberrand Walze, noch völlig unsigniert, Fotobefund Oechsner BPP: „Die Marke ist echt, postfrisch mit Originalgummierung und vollkommen einwandfrei.“ (Unseres Erachtens hat der Oberrand eine leichte Falzspur.) Michel für die postfrische Normalmarke 180.-	495 **	50,—
4175	Nothilfe 1934, Ständesatz feinst gestempelt	556/64 ☉	25,—
4185P	3 - 40 Pfg. Trachten kpl. postfr., Mi. 200,-	588/97 **	60,—
4195	Gemeindekongress, 3 Pf mit Plattenfehler I, feinst gestempelt, geprüft Schlegel	617I ☉	15,—
4196	Gemeindekongress 25 Pf im senkrechten Paar, einmal mit Plattenfehler I, ideal gestempelt, geprüft Schlegel	620I ☉	15,—
4197	Gemeindekongreß 25Pf mit PF „Internat“, rechtes Randstück auf Briefstück mit Sonderstempel	620I △	15,—
4227	Kameradschaftsblock, 12 Pf mit Plattenfehler II, postfrisch	890II **	15,—
4228	24+36 Pf postfrisches Prachtstück mit PF III, geprüft Schlegel	893III **	15,—
4229	Kameradschaftsblock, 24 Pf. mit Plattenfehler III, postfrisch	893III **	15,—
4230	12 Pfg Kameradschaftsblock mit Plattenfehler I (*) und III (**), tadellos erhalten, letztere tiefst gepr. Schlegel BPP	896I,III **/*	15,—
4231	6 Pfg 600 Jahre Stadtrecht Oldenburg mit Plattenfehler IV in MiF mit 6 Pfg 400 Jahre Albertus Universität auf portogerechtem Brief nach Lüneburg, übliche Beförderungsspuren, gepr. Schlegel BPP, Mi. --- in dieser Form selten und von Liebhaberwert!	907IV ☒	60,—
4232	6 Pfg Oldenburg, Zusammenstellung mit den Plattenfehlern I (gepr.), III und IV, tadellos postfrisch, Mi. 240.-	907 I,III,IV **	20,—

Deutsches Reich Dienstmarken

4240	30 Pf mit PF „0 der Wertangabe innen nicht schraffiert“, tadellos gestempelt, Mi. 160.-	27I ☉	15,—
4259P	20 Mrd. M. gest., gepr. Peschl und Infla, Mi. 200,—	87 ☉	60,—
4261P	50 Mrd. „Schlangenaufdruck“ tadellos gestempelt, gepr. Düntsch BPP/Infla, Mi. 260.-	88 ☉	80,—
4277	1938, Parteidienstmarken tadellos postfrisch, bis auf den 1 Pfg Wert kpl. Satz	145/54 **	25,—

Deutsches Reich Markenheftchen

4322	Deckblatt zum Markenheftchen Hindenburg 1941, ONr. 15, Öffnungsbug	MH39	Gebot
4325	1935 Trachten, Klammer 15 mm, hsl. Nr. 103 mit Passerstrich oben, postfrisch, Luxus	MH41.2 **	40,—
4327	1938 WHW, nur Deckel, Rückseite und Zwischenblatt	MH45	Gebot
4329	1939 WHW Bauwerke, postfrisch, Eckbug, Deckel mit Nr. beschriftet, 5 Pf. 1 Marke Kerbe, Mi. 150,-	MH46 **	Gebot

Deutsches Reich Markenheftchenblätter

4350	Heftchenblatt Nothilfe 1932, nicht durchgezähnt, auf rückseitigem Deckel klebend, tadellos, gest.	HBI.71B ☉	60,—
------	---	-----------	------

Deutsches Reich Zusammendrucke

4360	Briefmarken Kohl/ 5 Pf., waag. Zusammendruck auf △, einige Zähne getrennt und Zahnfehler, Mi. 450,—	W2.10 △	60,—
4367	5/10 Pf. Germania-Zusammendruck vom linken Rand mit HAN „H4215.17“, tadellos ungebraucht	W7IIaa *	50,—
4376	7 1/2 + 5 Pfg. Germania, gest., tadellos, gepr. Infla, Mi. 250.-	W6ba ☉	65,—
4406	Reichspräsidenten, 5 ZD, u.a. K9, SH3 (150)	K9 ☉	20,—
4410	Nothilfe Wappen 1928: KZ10 und S50 - S53 je tadellos ungebraucht mit Falz und ohne die übliche Heftchenzähnung, Mi. 104,— + 30% .	ex KZ10/S53 *	Gebot

Zeppelinpost nach Sieger

4421	Nothilfe 1928, 4 Zusammendrucke S 58, 60/61 und W 33, Stempel leider falsch, ideale Lückenfüller, entsprechend signiert, Mi. für echt gestempelt 3.500.-	S61u. a. ☉	20,—
4435	Kehr-ZD mit HAN 4517.29 tadelloso ungebraucht, Mi. 450,—	KZ15HAN *	95,—
4442	8 Pfg + 15 Pfg + 8 Pfg Nothilfe, senkr. Zusammendruck, tadelloso gestempelt, Mi. 100.-	S77 ☉	25,—
4443	15 Pfg + 8 Pfg + 15 Pfg Nothilfe, senkr. Zusammendruck, tadelloso gestempelt, Mi. 100.-	S79 ☉	25,—
4449	8 Pfg + 15 Pfg + 8 Pfg Nothilfe, senkr. Zusammendruck, tadelloso gestempelt, Mi. 80.-	S89 ☉	20,—
4450	15 Pfg + 8 Pfg + 15 Pfg Nothilfe, senkr. Zusammendruck, tadelloso gestempelt, Mi. 80.-	S91 ☉	20,—
4460	Nothilfe 1932, 8 Zusammendrucke komplett postfrisch, Mi. 145,-	S100/W44 **	25,—
4463	4 Pfg + 6 Pfg + 4 Pfg Wagner, waager. Zusammendruck, tadelloso gestempelt, Mi. 80.-	W50 ☉	20,—
4471	1936, WHW-Bauten, kpl. postfr. Zusammendruckserie	S243/W122 **	35,—
4472	WHW 1936, bauten, Zusammendruckserie 15 Werte kpl., postfr.	S243/W122 **	40,—

FLUGPOST/ZEPPELINPOST

Zeppelinpost nach Sieger

4520	14.9.1930, Fahrt nach Genf, Schweizer Post, Ganzsache mit Zusatzfrankatur, Nr. 179/80, 233 (alter Ausruf 40)	Si.87 ☒	30,—
4541	1934, 6. SAF, Anschlussflug Berlin, Brief mit 2 RM Zeppelin nach Recife, oben kleiner Einriss im Umschlag, gepr. Dr. Simon	Si.268Bb ☒	20,—

Deutsches Reich Luftpost

4554	1926/30, 5 Belege teils mit Mhb Stempel	ex 378ff ☒	Gebot
------	---	------------	-------

Luftpost nach 1945

4558	DDR - Interflug, 8 ungebrauchte Farbfotokarten	☒	Gebot
------	--	---	-------

PROPAGANDA II. WELTKRIEG

Porträtkarten

4562	1941, „Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht“, seltene color Hoffmannkarte Nr. 915, frankiert mit MiNr. 762, SST T.d. Briefmarke/Regensburg 12.1.41, blanko, tadelloso	☒	40,—
4563	1942, Generaloberst Dietl, color VDA Karte E70, ungebraucht, Erh. I-II (alter Ausruf 40)	☒	25,—

Haus der deutschen Kunst

4578	1940, (ca.), Kameraden, s/w HDK-Karte Nr. 114, Verlag H. Hoffmann, München, tadelloso ungebraucht, Erh. I (alter Ausruf 20)	☒	Gebot
------	---	---	-------

Sammelbilderalben

4585	Filmdarsteller, Salem Gold-Film-Bilder, Band 1 komplett, Band 2 fehlen drei Bilder, beide Alben = 450 Bilder, Ausgabe Ender 20er- Anfang 30er-Jahre, gute Erhaltung (Komplettfotos im Internet)		25,—
4586	Zwei Kosmos-Alben, Anmut und Schönheit (200 B.) und Deutsche Stadtwappen aus West und Ost (250 B.), sowie 2 Alben in holländisch, die großen Seehäfen der Welt - Band 1 kpl. (136 B.), Band 2 ist leer, alles in bester Erhaltung.		15,—
4587	GOLD-FILM-BILDER SALEM, Sammelbilderalbum (mit Schubert) mit 270 komplett sauber eingeklebten Sammelbilder, dazu diverse ganzseitige farbige Aufnahmen von Filmszenen; Album mit 36 Seiten; Bilder im Grundformat 6 x 4,5 cm: Album im Format 31 x 23 cm, insgesamt sehr gute Erhaltung (alter Ausruf 25)		20,—
4588	1932, Die schönsten Frauen der Welt, komplettes Album mit 190 Bildern, die Schönheitsköniginnen der Welt von 1929 - 1932, Umschlag gering fleckig (Alterungsspuren)		25,—
4589	DIE REICHSWEHR, 1933, Das Sammelbilderalbum (im Schubert) ist im silbernen Einband (optisch bügig) mit Goldschrift gebunden, 280 Sammelbilder, vollständig, es sind alle Bilder vorhanden, sonst gute Erhaltung!		25,—
4591	Vom Werden deutscher Filmkunst - 2. Der Stummfilm kpl. Sammelbilderalbum (mit Schubert) mit 200 Bilder - von Dr. Oskar Kalbus - viele Abbildungen von Schauspielern - Regisseuren usw., gute Erhaltung (alter Ausruf 20)		15,—

DEUTSCHE KOLONIEN/AUSLANDSPOST

Deutsche Kolonien und Auslandspostämter

4592	Prägekarte mit Prägungen der Freimarken für Deutsch-Südwest-Afrika, als Feldpostkarte gelaufen nach Stuttgart mit Ank.-Stempel	☒	25,—
------	--	---	------

China

4617	10 Pf. Steilaufdruck, UV hellzinnob, tadelloso ungebraucht mit nur winzigster Falzspur, Attestkopie Jäschke-Lantelme BPP (für aufgeteilten Viererblock), Mi. 120.-	31lb *	30,—
4622	25 Pf Krone/Adler mit steilem Aufdruck „China“, Plattenfehler II, tadelloso ungebraucht, Mi. 206.-	51/II *	35,—
4652	3 Pf. dunkelorangebraun, Oberrand-6er-Block gestempelt TIENTSIN 15 5 01" und einem Empfangsstempel „RECEIVED Military Postal Stat. China“, Mi. 360,—	15b(6) ☉	Gebot
4656	80 Pf. tadelloso postfrisch, Mi. 40,—	23 **	15,—
4658	1 Mark mit nicht registriertem Plattenfehler „gerade Linie vom linken Gebäudeturm bis zu dem Wertkästchen“, auch Blitz wie PF 24 III, signiert Dr. Hindrichs	24 *	60,—
4686	1/2 Dollar auf 1 Mark, rechte Rosette auf einer Spitze, tadelloso ungebraucht, Mi. 80,—	44PF I *	Gebot
4692	2 1/2 Dollar auf 5 Mk. mit Wz., postfrisch (rückstg. Bleistiftspuren), gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 140,-	47IALIIB **	25,—
4693P	2 1/2 D auf 5 M mit Plattenfehler „linke Rosette auf einer Spitze“, tadelloso gestempelt, gepr. Bothe BPP, Mi. 300,—	47IALIA ☉	65,—

Marokko

4714	10 Pf. in d-Farbe tadelloso gestempelt, gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 100,-	3d ☉	30,—
4715	10 C auf 10 Pf. in d-Farbe (UV hellzinnob) tadelloso auf Briefstück, je tiefst gepr. Pauligk BPP und Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 100,—	3d △	35,—
4716	1. Ausgabe, 30 und 60 Cent, feinst gestempelt	5/6 ☉	18,—
4758	25 C. auf 20 Pf in guter c-Farbe (hellilaultramarin), postfrisches Luxusstück ohne jegliche Signaturen, Attestkopie Dr. Provinsky BPP (für ehemaligen Viererblock), Mi. 180,-	37c **	35,—
4761P	50 C auf 40 Pf tadelloso gestempelt, gepr. Pauligk BPP, Mi. 180,-	40 ☉	65,—
4764P	1 Pes. auf 80 Pf. tadelloso ungebraucht, gepr. Kilian BPP, Mi. 150,-	42 *	70,—
4779	3 C. - 6 P. 25 C. kpl. postfr. teils Randstücke, 3 P. 75 C. sign. Pauligk BPP, Mi. 130.-	46/58 **	60,—

Türkei

4833	1 Pia auf 20 Pf mit blauschwarzem Aufdruck, feinst gestempelt, doppelt geprüft Steuer und Bothe	3b ⊙	20,—
4834	1 Piaster auf 20 Pf., Aufdruck blauschwarz, tadelloso gestempelt, Mi. 130,-	3b ⊙	30,—
4841P	1 1/4 Piaster auf 25 Pf. in b-Farbe tadelloso ungebraucht, gepr. Bothe BPP, Mi. 160,—	4b *	60,—
4845	2 1/2 Piaster auf 50 Pf. in b-Farbe tadelloso gestempelt, Mi. 100,-	5b ⊙	35,—
4847	2. Ausgabe, kpl. Satz tadelloso gestempelt, Pracht	6/10 ⊙	Gebot
4851	20 Para als Einzelfrankatur auf Ansichtskarte „Gruss aus Jaffa / Salutations de Jaffa“ nach Augsburg in Bayern	7 ☒	25,—
4859P	1 PIA auf 20 Pf in a-Farbe tadelloso ungebraucht, gepr. Wiegand BPP, Mi. 130,—	8a *	55,—
4866	1 1/4 auf 25 Pf. mit nicht registrierter Abart „weißer Punkt im unterem Bogen des C von Reichsport“ (alter Ausruf 50)	9IIa ⊙	35,—
4904	5 Pia auf 1 M, beide Typen-Aufdrucke, saubere feinste Stempel, Mi. 150,-	20I/II ⊙	35,—
4939	1908, letzte Ausgabe, kpl. Satz feinst gestempelt, teils geprüft, Mi. 180,-	48/52 ⊙	30,—
4941	10 und 25 C mit Rosinenstempel Smyrna, dabei die 20 C mit Pf enger Abstand zwischen 5 und 6, früher unt 50I katalogisiert	49/50 ⊙	Gebot

Deutsch-Neuguinea

4957	3 Pfg bis 50 Pfg Aufdruckausgabe, 3 Pfg in a- und b-Farbe, tadelloso gestempelt, Mi. 220,-	1a,b/6 ⊙	35,—
4961	10 Pf Krone/Adler, lilafarbig, ungebraucht, feinst gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 160,-	3b *	30,—
4963	25 Pfg mit Aufdruckfehler „senkr. Strich des h“ sehr dünn (140)	5X1 *	20,—
4967	50 Pf rötlichbraun, feinstes postfrisches OR-Stück	60R **	20,—
4972	10 Pf. rot ohne Wasserzeichen tadelloso ungebraucht, Mi. 25,—	9 *	15,—

Deutsch-Ostafrika

5012P	25 P. auf 50 Pfg., Type I, postfr. vom rechten Bogenrand, Attestkopie für ganzen Satz Pauligk BPP, Mi. 150,-	5I **	60,—
5045	60 Heller ohne WZ, 2-mal mit klaren verschiedenen Stempeln von DAR-ES-SALAAM, Mi. 230,-	29(2) ⊙	40,—
5046P	60 H mit Plattenfehler „fehlende Dampfzeichnung“ ⊙ min. dopp. erh. gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 350,—	29I ⊙	65,—
5048	2 1/2 Heller bis 60 Heller Kaiseryacht, gestempelte Prachtserie, Höchstwert erh. gepr., Mi. 350,-	30/37 ⊙	40,—
5052	60 Heller mit Wasserzeichen feinst gestempelt Tanga 7.9.08, Mi. 240,- (alter Ausruf 50)	37 ⊙	40,—
5061	Wuga 2 1/2 und 7 1/2 Heller, beide Werte in Type I	III/IV-I (*)	15,—

Deutsch-Ostafrika Markenheftchen und Zusammendrucke

5076	Reklame Sellschopp/4 Heller, senkrechter Zusammendruck */**, getönt und unten Heftchenzählung, Mi. 450,— für *	S9 */**	60,—
------	--	---------	------

DOA Stempel

5086	DAR-ES-SALAAM 20/10 99, Arge Type 2, blau ideal klar auf GA-Karte 5 Pesa auf 10 Pf. Krone/Adler mit Bedarfstext nach Berlin mit Ank.stpl.	P 2a GA	60,—
5090	KIGOMA 8/8 14, Kriegsdatum 2mal auf Briefstück Paar 7 1/2 Heller Schiffszeichnung	32(2) △	60,—
5097	MKALAMA, Kabinettbriefstück mit 7 1/2 Heller mit Datum vom 9.4.14	32 △	75,—
5098P	NGOMENI 23.5 14, klar auf Briefstück 7 1/2 Heller Schiffszeichnung	32 △	60,—

Deutsch-Südwest-Afrika

5145	3 Pf. Schiffszeichnung auf portorichtiger kleinformatiger Drucksache von MALTAHÖHE 15/4 03 nach Weimar, gepr. Czimmek BPP, Mi. 120,- +Arge 40,-	11 ☒	60,—
5153	5 Pfg Kaiseryacht als Einzelfrankatur auf Ansichtskarte „Erstklassiger Damen- u. Herren-Friseur-Salon H. Zimmermann, Lüderitzbucht, D.-S.-W. Afrika“, Beförderungsspuren	25 ☒	25,—
5158	5 Mark in a-Farbe tadelloso ungebraucht, gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 130,—	32Aa *	55,—

Deutsch-Südwest-Afrika Ganzsachen

5166	5 Pf. Krone/Adler, GA-Karte ohne Aufdruck in wertgleicher Mischfrankatur mit 5 Pf. Krone/Adler mit Aufdruck von KEETMANSHOOP 19/4 98 nach Leipzig mit Text und Ank.stpl., Dr. Steuer 180,-	MP36I GA	60,—
------	--	----------	------

Deutsch-Südwest-Afrika Stempel

5198	WINDHUK LANDES-AUSSTELLUNG 1.6 14, je klar und zentr. auf Paar 20 Pf. Schiffszeichnung (angetrennt), gepr. Jäschke-L BPP	27(2) ⊙	60,—
------	--	---------	------

Deutsch-Südwest-Afrika Schiffspost

5208	DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG - WESTAFRIKA XLIV. 4.10.06 klar auf GA-Karte 5 Pf. Schiffszeichnung nach Berlin mit Ank.stpl.	P17 GA	60,—
5209	DEUTSCHE SEEPOST OST=AFRIKA-LINIE r 15.11.13 auf GA-Karte 5 Pf. Schiffszeichnung (leichte Gebrauchsspuren) nach Leipzig	P19 GA	60,—

Kamerun - Vorläufer

5221P	2 Mark dunkelrotkarmin auf Postanweisungsausschnitt, klar und zentr. gest. KAMERUN 17/5 98, gepr. Dr.Steuer BPP, Mi. 200,-	V37e ⊙	60,—
-------	--	--------	------

Kamerun

5234	3 Pf braun, geprüft unter anderem Zenker (als b), Befund Hartung „c“	1c *	Gebot
5237	10 Pf lilafarbig, feinst geprüft Jäschke-L BPP, Mi. 120,-	3d *	20,—
5240P	25 Pfennig dunkelorange mit PF „I in Reichspost oben gespalten“ zentrisch gestempeltes Luxusstück; gestempelt sehr selten (300++) (alter Ausruf 100)	5bII ⊙	80,—
5245	40 Pf. Schiffszeichnung, Einzelfrankatur auf sauberem kleinformatigem R-Brief von KRIBI 27/3 07 nach Dresden	13 ☒	60,—
5249	50 Pf. Schiffszeichnung, Einzelfrankatur auf sauberem kleinformatigem R-Brief von KRIBI 27/3 07 nach Dresden	14 ☒	60,—
5258P	20 Pfg Schiffszeichnung mit Wasserzeichen, gestempeltes Prachtstück, signiert R. Steuer BPP, Mi. 150,—	23Ia ⊙	50,—

Kamerun Stempel

5269	DUALA a 7.10.13, Arge Type 3, klar und zentrisch auf Briefstück 20 Pf. Schiffzeichnung, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP: „echt in fehlerfreier Erhaltung“		65,—
5275	SANGMELIMA - klar auf 20 Pfg Schiffszeichnung, links einige Zehnfehler, 120,-	10 ⊙	Gebot
5276P	SANGMELIMA 28.8, zentrisch klar fast vollständig auf 3 Pf. Germania (leichte Schürfung), gepr. Jäschke-L BPP	M84I ⊙	60,—
5278	UKOKO - kompletter klarer Stempelabschluss auf 10 Pfg Kaiseryacht, Luxus, 100,- (alter Ausruf 25)	22 ⊙	15,—

Karolinen

5292P	10 Pfg., diagonaler Aufdruck, postfr. vom Oberrand, Mi. 200,-	3I **	60,—
-------	---	-------	------

Kiautschou			
5345P	40 C ohne Wasserzeichen tadello gestempelt, Mi. 120,—	23 ☉	45,—
5351	1 Cent bis 1 Dollar mit Wasserzeichen, ideal gestempelter Kurzsatz, Mi. 260.—	28/35 ☉	40,—
Marianen			
5370P	20 Pf. Diagonalaufdruck tadello ungebraucht, Mi. 220,—	41 *	60,—
Marshall-Inseln			
5409	5 Pf. Berliner Ausgabe tadello ungebraucht, sign. Gebr. Senf und Fotobefund Dr. Hartung: „einwandfrei“, Mi. 140,—	2II *	40,—
5420P	3 Pf. mit Bruch der Bandrolle, tadello gestempelt, Mi. 150.—	7aI ☉	60,—
5432	50 Pf. tadello auf Briefstück, Mi. 55,—	12 △	20,—
Samoa			
5458	3 Pf. mit links anhängendem Leerfeld tadello postfrisch, Mi. 250,—	20L **	65,—
Samoa Britische Besetzung			
5462	6 d. auf 50 Pf. tadello ungebraucht mit Originalgummi und Falzspur, signiert, Mi. 90,—	8 *	Gebot
Togo			
5482	3 Mark Kaiseryacht tadello gestempelt, signiert, Mi. 180.—	18 ☉	55,—
Togo Britische Besetzung			
5491P	10 Pfg Kaiseryacht mit Bdr.-Aufdruck, tadello ungebraucht, Mi. 190.—	3I *	65,—
Togo Stempel			
5511	Sokode vom 28.4.14 tadello auf senkr. Paar 20 Pfg Kaiseryacht auf Briefstück	12(2) △	15,—
GEBIETE 1914-1935			
Belgien			
5521P	3 Cent auf 3 Pfg Germania, a-Farbe, Type II, tadello postfrisch, gepr. Hey BPP, Mi. 130.—	11all **	60,—
Deutsche Post in Polen			
5545	3 Pf. - 5 Pf. Germania mit Aufdruck, dazu Mi. 8b u. 13d je tadello postfr., b- und d-Farbe gepr. Hey BPP, Mi. 270.—	1/5,8b,13b **	60,—
Sosnowice			
5551	3 und 10 K je tadello gestempelt, Mi. 120,—	1/2 ☉	45,—
Eupen Portomarken			
5578	10 C karmin mit nicht registriertem Plattenfehler „waagerechter Strich zwischen E und R“	2PFII *	Gebot
5579	50 C grau mit PF „e gebrochen“ in ungebraucht und gestempelt, im Michel nicht notiert	5PFA1 *, ☉	20,—
Marienwerder			
5616	2 M auf 2 1/2 Pf. in Type AIIIb tadello auf Briefstück, gepr. Klein VP, Mi. 250.—	23AIIIb △	95,—
Oberschlesien			
5679	15 Pfg. Ganzsachenkarte als Formblatt mit Deutsches Reich Frankatur 20 M. Posthorn im senkrechten Paar als unterfrankierte Auslandspostkarte aus BRESLAU 11.4.23 nach Königshütte (Polen) mit violetterm Postostempel „Po/Ko“ und Taxe	(P3) ☒	25,—
Oberschlesien Dienstmarken			
5703	1,25 M. mit Kopf stehendem Aufdruck als portogerechte Einzelfrankatur auf Postkarte aus OPPELN 7.1.22 nach Oels, etwas fleckig	17IV ☒	20,—
Oberschlesien Stempel			
5707	„BLADEN 11.10.20“, alter DKr. klar auf Kabinett-Briefstück mit senkrechten Paar 40 Pfg. Freimarke	21(2) △	25,—
5709	„BORNOW (KR. LUBLINITZ) 13.1.21“, sehr klar und komplett auf Kabinett-Briefstück mit 30 Pfg. Freimarke	20 △	20,—
5713	„KRAPPITZ *** 2.9.20“, mehrere Abschlüge auf überfrankiertem R-Eilboten-Brief mit 9 verschiedenen Werten nach Rositz mit Ankunftsstempel, kleine Randspuren	15/20,22/24 ☒	25,—
5717	„NAMSLAU-JELLOWA BAHNPOST ZUG 1264 29.4.21“, zwei etwas undeutliche Abschlüge in grauschwarz auf bedarfsgebrauchter 10 Pfg. Ganzsachenkarte mit Zufrankatur 10 Pfg. und 20 Pfg. Freimarken sowie viel Text, datiert aus Karlsruhe, etwas fleckig	16,18,P3 ☒	25,—
Schleswig			
5743	1 Öre-10 Kr. 1. Zone kpl. postfr., Mi. 180.—	15/28 **	60,—
Danzig			
5827	1 M. a. 30 Pfg Germania, lebhaftilagräuer Unterdruck, Spitzen nach unten, tadello gestempelt, gepr. Infla/Soecknick BPP, Mi. 90.—	41I ☉☉	25,—
5833	1 1/4 auf 3 Pf. mit Netzunterdruck I und II und 10 M. a. 7 1/2 Pf. Netzunterdruck II, je tadello, gest., gepr. Infla Erwien BPP bzw. Kniep BPP	42+II,46II ☉	60,—
5963	1 Gld. und 3 Gld. je mit Aufdruckfehler II, tadello ungebraucht	189II,191II *	30,—
5980	10 Pf. rot mit Plattenfehler II, tadello ungebraucht, Mi. 130.—	202II *	30,—
Danzig Portomarken			
6049	1000 a. 100 M., Aufdrucktype I/I, tadello ungebraucht, gepr. Stroye BPP, Mi. 150.—	I/I *	40,—
Port Gdansk			
6057	15 Gr. mit Abart „senkrechter Strich des K mager (Feld 88), ungebr., üblich raue Zähnung, gepr. Gruber BPP Mi. 180.—	14I *	60,—

Memel			
6109	50 C auf 500M. Aufdruck Type AIII (+400%) gepr. Huylmans	173AIII ☉	30,—
6120	15 C auf 25 M tadello ungebraucht, gepr. Petersen BPP, Mi. 180,—	190 *	60,—
6133	10 C auf 25 M und 30 C auf 400 M, 2 Werte feinst gestempelt, Mi. 210.—	230,232 ☉	25,—
Saargebiet			
6153	2 Pfg bis 1 Mark Deutsches Reich mit Aufdruck „Sarre“, tadello ungebraucht, teils signiert, Mi. 300.—	1/17 *	90,—
6207	Madonna, 10 Fr mit Plattenfehler Punkt in 4. Säule von unten, ideal gestempelt, Luxusstück	103III ☉	20,—
6209	20 C. Volkshilfe 1926, Plattenfehler V „Rahmen unten rechts gebrochen“, tadello gestempelt, Fotokurzbefund Geigle BPP (2012): „einwandfrei“, Mi. 200.—	104V ☉	60,—
6210	20 Cent Volkshilfe 1926, Plattenfehler V, tadello gestempelt auf Briefstück, Kurzbefund Geigle BPP, Mi. 200.—	104V △	60,—
6236P	40 Cent bis 5 Fr. Volkshilfe 1934, tadello postfrisch, Mi. 170.—	199/205 **	70,—
6243P	3 Pfg. Hauer, Neuauflage mit Druck auf der Gummiseite, tadello postfr., unsigniert, Mi. 250.—	227IIIfAG **	50,—
6253	Überdruckausgabe, 9 Fr a. 30 Pf, 20 Fr a. 84 Pf und 50 Fr auf 1 SM, alle Werte geprüft	ex234/38IIK **	50,—
6257	50 Fr. Urdruckausgabe, tadello postfrisch, Fotobefund Ney VP (2014): „einwandfrei“, Mi. 200.—	238I **	45,—
6275	Querfeldein-Radweltmeisterschaft, 3 Plattenfehler: 357 II „H“ in Radweltmeisterschaft gebrochen (Feld 23) im Paar mit Normalmarke; 357II-IBr. „Punkt in „5“ der rechten Wertangabe „15“ (Feld 41) und 357 IV; Farbpunkt über linker Wertangabe „15“ (Feld 31) im Eckrandviererblock mit Druckdatum, tadello postfrisch; in diesen Kombinationen selten!	357II,III,IV **	Gebot
BES. II. WELTKRIEG/FELDPOST			
Rumburg			
6334	50 H Legionär „Dos Alto“ sowie 2 Kc. Fügner, beide Aufdruckwerte tadello ungebraucht, Kabinett, gepr. Dr. Dub.	49/50 *	Gebot
Böhmen & Mähren			
6347	10 Kc. Landschaften mit anhängendem Leefeld oben, gest., Mi. 160.— (alter Ausruf 40)	19LS ☉	30,—
Zulassungsmarken Ghetto Theresienstadt			
6350P	1944, Vordruckpostkarte als Empfangsbestätigung für ein Paket durch Botenpost nach Prag, vorderseitig mit rotem L4 „Rückantwort nur auf Postkarten in deutscher Sprache...“, Spuren	☒	50,—
Flämische Legion			
6353	50 Fr., 4 Werte auf Zensur-Satzbrief, gest. FELDPOST-PRÜFSTELLE	I/IV ☒	35,—
Estland			
6382	20 Kop. Freimarke, waager. Paar, Abart „Mitte ungezähnt“, tadello postfrisch, gepr. Kriskke BPP, Mi. 85.—	5UMw **	25,—
Lettland			
6769	5 K - 50 K komplett tadello auf Briefstücken, gepr. Kriskke, Mi. 120,—	1/6 △	45,—
Litauen - Landesausgabe			
6775	60 Kop. Landesausgabe, waagerechtes Paar mit anhängendem Leefeld tadello postfrisch, Fotokurzbefund Huylmans BPP: „am Leefeld oben einige Zähne leicht gestaut, sonst einwandfrei“ Mi. 230,—	8L **	60,—
Rußland			
6808	20 Kop Bäuerin rot blanko gestempelt, dazu ohne Abstempelung geklebt 10-12	P11III ☉	Gebot
6809	20 Kop Bäuerin ungebrauchte Ganzsachenkarte mit Werbespruch 03, gepr. Keiler BPP	P17IV/03 *	20,—
6825	60 K grünoliv auf Ansichtskarte mit kurzem Weihnachtsgrußtext, gepr. Dr. Rommerskirchen BPP	11y ☒	20,—
6835	20 Kop. grünoliv auf russischem Vordruck, gepr. Dr. Rommerskirchen BPP	14 ☒	20,—
6840	60 Kop ziegelrot gezähnt auf Arbeitsamtskarte, gepr. Zirath BPP	15A ☒	25,—
Nordukraine			
6904	6 + 9 Pfg Wladimir-Wolynsk, tadello ungebraucht ohne Gummierung - wie verausgibt, gepr. Pickenpack BPP, Mi. 150.—	12 (*)	60,—
Zante			
6920	25 C. und 50 C. Aufdruck schwarz, tadello postfr., gepr. Ludin BPP	1/2I **	30,—
Zara			
6946	50 C.- 1,25 L. komplett, 75 C ungebraucht, sonst postfrisch, geprüft Ludin	32/34 **/*	60,—
6953	2.50 L orange tadello ungebraucht, gepr. Kleymann BPP, Mi. 300.— für **	38 *	60,—
Feldpost - Ausländer in der Wehrmacht			
6969	FRANKREICH: 1944, Feldpost-AK mit aptiertem Tagesstempel vom 21.8 und Briefstempel „Der Reichsführer SS“ nach Deutschland, offene Absenderangabe aus dem Ausbildungslager Sennheim (Ausbildung ausländischer Freiwillige)	☒	40,—
Dienstpost im II. Weltkrieg			
7028	Deutsche Dienstpost Böhmen und Mähren, 5 Briefe 1939 bis 1943, dabei Mischfraktur Frei-/Dienstmarken, Einschreiben, Luftpost	☒	35,—
Propaganda im II. Weltkrieg			
7040	10 und 15 Pf Germania tadello postfrisch, jeweils Fotokurzbefund Pieleš BPP: „postfrisch, einwandfrei“, Mi. 30.—	4/5 **	20,—
Kriegsflugblätter Ostfront			
7072	Warum ich mich gefangengab, zweiseitiger Flugzettel (ca. 10,5 x 19,5 cm): „An die Kameraden des Gren. Rgt. 353 der 205 ID...mich den Russen gefangengegeben...konnte Leben in der Kompanie nicht mehr aushalten...Heeresgruppe Nord eingeschlossen...“, deutscher Hinweis auf Namensveröffentlichung, teils hs. Druckvermerk B 303, 26/VIII, 5000		30,—

Lagerpost Großborn

7073	POLOTZK, lachsfarbener zweiseitiger Flugzettel (ca. 11,5x17 cm): Die Ruhe vor dem Sturm-Ihr habt die Wahl. Zweisprachiger Passiertext! Druckvermerk B. 233 hs. 17/III 10000		30,—
7074	56.I.D.-I.R.171, zweiseit. Flugblatt: Lasst euch die Vergangenheit eine Lehre sein! m.Dr.Verm.51		30,—
7075	252.I.D., zweiseit. Flugblatt: Absetzbewegungen - Soldaten d. 252.I.D.m.Dr.Verm.34		30,—
7076	49.JÄGER-Regt.2.Kp., zweiseit. Flugblatt: Mander es ischt Zeit! m.Dr.Verm.55		30,—
7077	CHARKOW, zweiseit. Flugblatt: Charkow befreit m.Dr.Verm.B.95. 24.8.43.5000		30,—
7078	ROTE ARMEE, zweiseit. Flugblatt: Und Italien, Mein Führer?! m.Dr.Verm.B.87. 13.8.1943.2000		30,—
7079	SOMMEROFFENSIVE, zweiseit. Flugblatt: Verluste d. Dt. Wehrmacht in 4 Monaten 2.700.000 Soldat. u. Offiz. m.Dr.Verm.169		30,—
7080	WITEBSK, zweiseit. Flugblatt: Was droht euch bei Witebsk? m.Dr.Verm.5		30,—
7081	1. Kp: des I. R. 461, zweiseitiger Flugzettel (ca. 11,5x19 cm): Oblt. Sehlig führt einen Spährupp_ denn diese scheinbare Ruhe birgt in sich Euren Untergang! Druckvermerk B. 242		30,—

Lagerpost Großborn

7084	20 F Ziffern Sonder-Ganzsachenkarte „Mickiewicz“, ungebraucht (unten kl. Einriss), Auflage nur 481 Karten, gepr. Schmutz, selten angeboten!	GA ☒	60,—
7085	Ganzsachenkarte 10 F. Verteidigung Warschauer, Name in der Anschrift unkenntlich gemacht, gepr. Schmutz, niedrige Auflage, selten angeboten!	GA ☒	40,—
7086	Ganzsachenkarte 10 Fr. Wappen Stadt Krakau, Name in der Anschrift unkenntlich gemacht, gepr. Schmutz, geringe Auflage, selten angeboten!	GA ☒	60,—
7087	Ganzsachenkarte 10 F. Feiertag des Meeres, Anschrift teilweise unkenntlich gemacht, gepr. Schmutz, selten angeboten!	GA ☒	60,—
7088	Ganzsachenkarte 10 F. Olympiade, Anschrift unkenntlich gemacht, gepr. Schmutz, geringe Auflage und selten angeboten!	GA ☒	60,—
7089	Ganzsachenkarte 5 F. Wappen Stadt Wilna mit zugeklebter blauer Vignette „Fuchs mit Gabel“ in orange, Empfängername unkenntlich gemacht, tadellose Erhaltung, gepr. Schmutz, kleine Auflage, selten angeboten!	GA ☒	60,—
7090	Blockausgabe „500 Jahrestag bei Warne“, tadellos ungebraucht ohne Gummierung - wie verausgabt, gepr. Schmutz, Auflage nur 2.000 Blocks, sehr selten angeboten!	Bl.8 (*)	60,—

Lagerpost Woldenberg

7092	Blockausgabe „80. Jahrestag des Januar-Aufstandes“, entwertet mit rotem Ersttagsstempel, leichte Mängel - u. a. etwas knittrig und leichte Fleckchen - aber aufgrund der Seltenheit von einer Auflage von nur 1.953 Exemplaren von sekundärer Bedeutung!	Bl.3 ☉	60,—
7093	5 F. Zamoyski auf Blanko-Umschlag, tadellos erhalten, selten angeboten!	25 ☒	40,—
7094	20 F. Stefan Czarniecki, blau, tadellos gestempelt auf Briefstück mit Stempel vom 14. VIII. 1943	28 △	20,—

LOKALAUSGABEN

Falkensee

7133	6 Pf. - 30 Pf. Ortswappen, je a-Farbe, ungezähnt, postfr., Mi. 150,-	2/6aU **	15,—
7135	20 Pf. violett u. 20 Pf. hellblau im senkr. Paar, tadellos postfr., gepr. Zierer BPP, Mi. 250,-	5FII/5b **	60,—

Fredersdorf

7145P	5 Mk. Orange mit fehlendem Wertaufdruck „12“, tadellos postfr., gepr. Zierer BPP	68F **	60,—
7146	5 Pf. im 8er-Block vom linken Rand, Notstempel „FREDERSDORF 20. NOV. 1945“, tadellose, seltene Einheit	SP101b ☒	50,—
7147P	20 Pfg Behördendienstmarke Deutsches Reich mit Wasserzeichen (anstatt ohne Wz.), tadellos postfrisch, mehrfach sign., selten!	FD 140 **	50,—

Finsterwalde

7159	8+7 Pf. dunkelblauviolett a. Satz-R.-Brief mit 3-60 Pf. Wiederaufbau, tadellos, als Briefstück bewertet	5b ☒	60,—
7161	40+35 Pf. Wiederaufbau, Kehrdruckpaar, postfr., Mi. 250,-	10K **	60,—

Glauchau

7167	25 a. 12 Pf. rot, Oberrand-4er-Block mit doppeltem Aufdruck, postfr., sign. Sturm, Mi. 300,- (alter Ausruf 80)	7DD **	60,—
7170P	25 a. 50 Pf. Behördendienstmarke mit Aufdruckfehler X (spitzer Fuß d. 2 links, Mi. +60%) a. tadellosem Briefstück, gepr. Zierer BPP	42 △	50,—

Großräschen

7188P	5 Pf. Gebührenzettel (Zollzettel) mit nur einer Wertziffer, tadellos *, gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 500,- für **	V20I *	60,—
7189P	6 Pf. Gebührenzettel (Uhrzeitzettel), tadellos gest., FB Kunz BPP „bis auf einen Eckzahnbug links oben in fehlerfreier, frischer Erhaltung“, Mi. 300,-	V22 ☉	60,—
7204	4,6,8 u. 24 Pf. a. portoger. R.-Brief nach Dresden, klare Notstempelentwertung Type „e“ vom 26.10.1945, rs. Ank.-Stpl., Stempelzuschlag Mi. 150,-	2,4/5,9 ☒	40,—
7213P	3-60 Pfg., gezähnt, Type III, postfr., nur 5 Pfg. ungebr., tadellos	13/24AIII **/*	60,—
7217	8, 10 (Type III) u. 2mal 12 Pf. Gebührenzettel a. portoger. R.-Brief mit Notstempelentwertung in Type „g“ vom 7.11.45 nach Halle, rs. Ank.-Stempel, Stempelzuschlag Michel 75,-	18AIII,u.a. ☒	30,—

Netzschkau-Reichenbach

7254	3 Pf. im senkr. Zusammendruck (Type I/IIb) und 6 Pf. bzw. 12 Pf. ebenfalls im senkr. Zusammendruck (Type I/IIa und 1/IIb), postfr., letztere gepr. Dr. Arenz BPP	2S,u.a. **	60,—
------	--	------------	------

Plauen

7266	6+4 Pf. beide Motive je als EF a. Bedarfskarte, 12+8 Pf. a. R.-Brief mit Zusatzfrankatur u. eine Blankokarte mit Mi. 1, 2v, 3/5	1/5 ☒	30,—
------	---	-------	------

Spremberg

7277	Wiederaufbau III. Ausgabe, je im 10er-Block, dabei je 2 Werte mit kopfst. Aufdruck, tadellos postfr.	19/20AK **	60,—
------	--	------------	------

ALLIERTE BESETZUNG

Alliierte Besetzung

7307	12 Pf. Ziffern, Einzelfrankatur auf Zensurbrief von FRANKFURT 26.2.46 nach Büdingen, auf Brief nur 18 Tage vom 11. bis 28.2.46 möglich (alter Ausruf 25).	919 ☒	15,—
7329	Mi. 914b /gepr. Arge), Mi. 937y (gepr. Schlegel BPP) und VZd1 mit Plattenfehler Mi. 970 I, je tadellos postfr., Mi. 170,-	937y,u.a. **	30,—
7335	Leipziger Messe, kpl. Bogen mit DV, postfr., Mi. 240,-	941/421 **	30,—

SBZ/DDR**SBZ**

7399P	12 Pf. rot mit seltenem Plattenfehler VII (Bär mit weißer Fußbinde), tadelloso postfr., gepr. Ströh BPP, Mi. 450.-	5Aawbz **	90,—
7400	30 Pf. Eiche, Mi. 7Aawbx und 7bwaz, je tadelloso, gest., gepr. Ströh BPP bzw. Jasch BPP	7A ☉	40,—
7408	6+14 Pf. Breitscheid mit Plattenfehler VII, tadelloso, gest., gepr. Kramp BPP	20aVII ☉	40,—
7411	6 Pf. Bodenreform, beide Farben je mit Plattenfehler I „Junkreland“, tadelloso gest., gepr. Thom BPP bzw. Nowak, Mi. 400.-	23a/bl ☉	70,—
7412	6+14 Pf. gelbgrün, waager. paar, mittig ungezähnt, tadelloso postfr., gepr. Thom BPP	23bUMs **	30,—
7413P	8 Pf. Probedruck in orange, ungezähnt, sign. Rijxman	24PIIU (*)	60,—
7420	5 Pf. mittelgrün, mit Oberrand, tadelloso postfr., gepr. Kramp BPP, Mi. 240,-	32xb **	50,—
7428	12 Pfg. dunkelrosa, Papier y, mit zeitgerechtem Innendienststempel „SCHWERIN 30.3.46“ auf Briefstück tadelloso, sign. u. Fotobefund Kramp BPP Mi. 260,-	36yf ☒	50,—
7430	15 Pf. mittelgelbbraun, tadelloso postfr., gepr. Kramp BPP	37yc **	30,—
7431	15 Pf. Mecklenburg in Type yd tadelloso postfrisch, gepr. Thom BPP, Mi. 80,—	37yd **	20,—
7454	25 Pf. (Loschwitz) mit Zusatzfrankatur auf R-Brief vom 30.11.45 (Kempe-Brief), geprüft Findeisen	49G ☒	Gebot
7455	3 Pf. orangebraun, Pirna-Durchstich, gest., gepr. Ströh BPP	42H ☉	40,—
7472	12 Pf. rosarot, Druck a. Gummiseite, Unterrandstück, postfr., gepr. Ströh BPP	63vG **	30,—
7484	Mi. 75Yb, 76Yc(2), 78Yb und 80Yb, je tadelloso postfr., gepr. Ströh BPP	75Yb,u.a. **	30,—
7488	15 Pfg. bräunlichkarmin mit W" Y, zentrisch feinst gestempelt, tiefst geprüft Jasch BPP, Mi. 150.-	80Yb ☉	25,—
7490	30 Pf. bräunlicholiv, li. unterer Eckrand-4er-Block, postfr., gepr. Ströh BPP, Mi. 320,- (alter Ausruf 80)	83Xb **	60,—
7495	Wiederaufbau ungezähnt, je kpl. mit Zusatzfrankatur a. 4 portoger. Sammler-R.-Briefen, reiner Markenwert Mi. 280,-	87/89B ☒	50,—
7497	12+8 Pf. Wiederaufbau, seltene Farbe dunkelrot, tadelloso Briefstück, gepr. Ströh BPP (alter Ausruf 90)	88Bb △	70,—
7531	12 Pf. karminrot mit Postmeistertrennung Roßwein C, EF a. Bedarfsbrief nach Chemnitz, tadelloso, gepr. Ströh BPP	119CX ☒	70,—
7533P	6 Pf. grauviolett senkrecht ungezähnt, tadelloso postfrisch, tiefst gepr. Ströh BPP, Mi. 300.-	121XUs **	50,—
7585	8 Pfg. Köpfe schwarzrot, tadelloso postfrisch mit linkem Rand, gepr. Paul BPP	214c **	Gebot
7587	15 Pfg. Köpfe schwärzlichgelbbraun, tadelloso postfrisch mit linkem Rand, gepr. Paul BPP, Mi. 70,-	217b **	20,—
7588	15 Pfg. Köpfe schwarzorangebraun, tadelloso postfrisch, gepr. Paul BPP	217c **	Gebot
7589	Köpfe I, 5 Werte dabei Mi. 217bx, 218bx, 220b, 222ax, 223bx, tadelloso postfr. alle gepr. Paul/bzw. Mayer BPP, Mi. 200,-	ex217/23 **	50,—
7595	40 Pfg. Köpfe schwärzlichlilapurpur, tadelloso postfrisch, gepr. Paul BPP, Mi. 60,-	223a **	20,—
7596	40 Pf. dunkelpurpur, linke obere Bogenecke mit RL und Plattenfehler I, tadelloso postfr., Kurzbefund Paul BPP	223bvxFPI **	50,—
7600	84 Pfg. Köpfe dunkelkarminbraun, tadelloso postfrisch mit Oberrand, gepr. Paul BPP	227b **	Gebot

SBZ Zusammendrucke

7609	2 Zusammendrucke, je a. tadellosem Briefstück, einmal Mi. 112 mit PF II, gepr. Ströh BPP	WZd1ay,SZd1y △	30,—
7613	12+68 Pf./ZS/24+76 Pf. Brückenbau-Zusammendruck, tadelloso Briefstück, gepr. Ströh BPP	SZd2cy △	70,—

DDR

7630	1 DM Pieck als EF auf Einschreiben-Nachnahmebrief BERLIN 25.5.51 nach Aue, Ankunstempel rückseitig, seltene Bedarfpost!	253 ☒	40,—
7633	Debria-Block auf Brief mit allen drei verschiedenen Sonderstempeln, Prachterhaltung, Mi. 170.-	Bl.7 ☒	45,—
7638	12-50 Pfg. Deutsch-Chinesische Freundschaft, komplett postfrisch, 12 Pfg. aus der rechten unteren Bogenecke, Befund Paul BPP	286/88 **	50,—
7642	Karl-Marx Gedenkhft, tadelloso ungebraucht, Mi. 85,-	S344/53 **	25,—
7663	20 Pf. Tag d. Marke, re. unterer 4er-Block mit PF I und 25 Pf. Porzellan im re. unteren Eckrandpaar mit PF I, postfr., Mi. 95,-	544VI,778I **	20,—
7665	Ungarn- und Ägypten-Hilfe auf FDC von WIESENBURG 20.12.56, tadelloso	557/58FDC ☒	20,—

BERLIN**Berlin**

7722P	2 DM Stephan mit Plattenfehler I „Ausbuchung am Denkmalssockel“, tadelloso, gest., Mi. 400.-	411 ☉	80,—
7735	Währungsgeschädigte, 30 Pf. mit Plattenfehler „Strich in der Opferschale“, sollte postfrisch sein, aber?	70I **/*	30,—
7748	5-30 Pf. Glocke, Klöppel links, komplett sauber rundgestempelt (10 Pf. Zahnfehler unten, sonst gut), Mi. 200.-	75/79 ☉	30,—
7763	20 Pfg. 750 Jahre Stadt Spandau, waager. Gummiriffelung, drei waager. Dreierstreifen mit linkem Bogenrand, jeweils rechte Marke mit Plattenfehler IV (Feld 28), tadelloso postfrisch, Mi. 60.- +	159IV(3) **	Gebot
7764	20 Pfg. 750 Jahre Stadt Spandau, waager. u. senkr. Gummiriffelung, je im linken unteren Eckrandviererblock mit Plattenfehler II auf Feld 41, tadelloso postfrisch	159xII,yII **	Gebot
7765	30 Pfg. Wohlfahrt 1967, tadelloso postfr. waager. Paar mit linkem Bogenrand, re. Marke Plattenfehler I, Mi. 70.-	312I,312 **	15,—
7768	10 Pfg. 150 Jahre Eisenbahn Berlin-Potsdam, tadelloso postfr. re. unteres Eckrandstück mit PF I und FNr „1“	822I,Fnr **	Gebot

FRANZÖSISCHE ZONE**Französische Zone - Baden**

7796	1. Ausgabe 60 Pfennig auf BF (10 Pfg. Überfrankatur) vom 13.2.48 in die USA	10 ☒	Gebot
7798	4 bis 30 Pf. Freiburg, 4 Werte kpl. gestempelt, gepr. Schlegel BPP, Mi. 200.-	38/41 ☉	25,—
7799	4 Pfg. bis 30 Pfg. Wiederaufbau, gezähnt, tadelloso gestempelt, gepr. Straub BPP, Mi. 200.-	38/41A △	60,—
7800	Wiederaufbau-Blockpaar, tadelloso postfrisch, Mi. 150.-	Bl.1A/B **	40,—
7801	Wiederaufbau-Blockpaar, tadelloso postfrisch, Mi. 150.—	Bl.1A/B **	40,—
7808P	30 Pfg. Konstanz, Type II, tadelloso ungebraucht mit Originalgummierung und Falzrest, gepr. Schlegel BPP, Mi. 340.-	46II *	75,—

Französische Zone - Rheinland-Pfalz

7810	Hilfswerk Ludwigshafen, gest., gepr. Schlegel BPP	30/31 ☉	30,—
------	---	---------	------

BIZONE

Bizone

7854	3 Pf. bläulichviolett, C-Zählung, tadellos gest., gepr. Hettler BPP.	17bCz ☉	30,—
7864P	12 Pfg AM-Post deutscher Druck im senkr. Paar mit den Plattenfehlern XXII und XXV, gestempelt „EITORF 3.46.-12“, Bedarfsstück, Fotobefund Hettler BPP, Mi. 450.- (alter Ausruf 120)	23AXXII/XXV ☉	90,—
7926	60 Pf. Bauten, ungezähnt, tadellos postfr.	93IVwU **	35,—
7927	90 Pf. Bauten eng gezähnt tadellos postfrisch, tiefst gepr. v. Willmann Mi. 170.-	96eg **	30,—
7928	1 DM Bauten, enge Zählung, tadellos postfr.	97Ileg **	40,—

BUND

Bundesrepublik Deutschland

8006	50 Pf. Heuss, tadellos postfr. (alter Ausruf 50)	189 **	40,—
8011	50 Pf. Heuss tadellos postfrisch vom Unterrand, noch unsigniert, Mi. 200.-	189UR **	40,—
8027	3 Mk. und 2mal 90 Pf. Heuss, je mit Zusatzfrankatur Bedeutende Deutsche auf 3 Auslandspostanweisungen 1962 nach Italien	196,265(2) ☒	35,—
8031	20 Pf. Aschaffenburg, Plattenfehler I, II, III (2) und V, je gest., Mi. 400,-	255I/III,V ☉	40,—
8035	7 Pfg bis 70 Pfg Heuss III auf drei Blanko-FDC-Umschlägen mit Ersttagsstempel, tadellos, Mi. 255.-	302/06FDC ☒	60,—
8071	120 Pfg Kirchner, Deutscher Expressionismus, postfrischer Bogen mit den Plattenfehlern II und III	823II,III **	20,—
8072	20 Pfg Industrie und Technik, waagerechter Viererstreifen, zwei Werte poröser Farbauftrag beim Druckvorgang, tadellos postfrisch, sehr dekorativ!	848Abart **	50,—
8073	100 Pfg Industrie und Technik, poröser Farbauftrag beim Druckvorgang, tadellos postfrisch, sehr dekorativ!	854Abart **	50,—
8074	100 Pfg Industrie und Technik, waagerechter Viererstreifen, die drei linken Werte poröser Farbauftrag beim Druckvorgang, tadellos postfrisch, sehr dekorativ!	854Abart **	50,—
8126	110 Pfg Landesparlamente in Deutschland - Hansestadt Hamburg, Abart „verzähnt“, tadellos postfrisch, sehr dekorativ - siehe Foto!	2036Abart **	60,—

Bundesrepublik Deutschland - Engros-Lose

8154	1975, Block-Ausgabe „Deutsche Friedensnobelpreisträger“, 40 Stück postfrisch, Mi. 120.-	Bl.11(40) **	20,—
8155	1978, Block-Ausgabe „Nobelpreisträger“, 40 Stück postfrisch, Mi. 128.-	Bl.16(40) **	25,—
8159	1986, Block-Ausgabe „Bedeutende Gebäude...“, 20 Stück postfrisch, Mi. 100.-	Bl.20(20) **	20,—
8161	1991, Block-Ausgabe „Otto Lilienthal“, 24 Stück postfrisch, 108.-	Bl.24(24) **	20,—
8164	1996, Block-Ausgabe „Vorpommersche Boddenlandschaft“, 10 Stück postfrisch, Mi. 80.-	Bl.36(10) **	15,—
8165	1997, Block-Ausgabe „Deutsche Architektur nach 1945“, 20 Stück mit ESST BONN, Mi. 140.-	Bl.37(20) ESST	25,—
8168	1997, Block-Ausgabe „Für uns Kinder“, 50 Stück mit ESST BONN, Mi. 110.-	Bl.40(50) ESST	22,—
8174	2000, Block-Ausgabe „Nationalpark Hainich“, 50 Stück postfrisch, Mi. 100.-	Bl.52 **	20,—

EUROPA/ÜBERSEE

EUROPA

Liechtenstein

8328	5 Fr. Schloss Vaduz, postfrisch vom Oberrand, im Rand Falzspur, Mi. 250.-	309 **	65,—
------	---	--------	------

Monaco

8358P	Charles III. 1 C bis 40 C kpl. Pracht 2 C. seltene Lochung „CL“, Mi. 278.-	1/7 ☉	50,—
8359	40 C. und 75 C. Charles III. Für diese Ausgabe sehr gut gezähnt. 75 C. mit Erstfalz und rückseitig geglätteter waagerechter Bug in der Gummiierung sichtbar, Mi.360.-	7/8 *	50,—
8361	Freimarken Albert I., 1 C. bis 5 Fr. kpl. 5 Fr. die bessere Farbe a, außerdem 18 b und 20 x, 75 C. auf Briefstück; sauber gestempelt. Mi. 323.- ..	11/21 ☉	50,—
8362	Französische Kriegswitwen und Waisen 2 C. u. 3 C. bis 25 C. u. 15 C. kpl. tadellos postfr. Im linken Rand oder Zwischenstegrand-Paar Mi. Preis für Marken mit Falz 300.-	27/30 (2) **	60,—
8363	Französische Kriegswitwen und Waisen: 5 C+5C. 15 C. + 10 C. und 25 C. + 15 C. (mit breitem Unterrand). Tadellos postfrisch. Mi. für Falzmarken 110.-	28/30 **	25,—
8364	Freimarken, Mi. Nr. 149-62, Postauftragsmarken mit Aufdruck komplett, tadellos ungebraucht., Mi. für ** 150.-	149/62 *	20,—
8365	Stadioneinweihung auf kleinem Ersttagssonderblatt (11.5 x 9.5 cm) sehr dekorativ! 10 Fr. dunkelgrün (Michel o. Preis). In selten guter Erhaltung. Luxus. Siehe Foto!	189 ☒	30,—
8367	Flugpost 2 Fr. bis 10 Fr. Kpl und Ergänzungswerte 3 Fr. und 5 Fr. kpl., tadellos postfrisch, Mi.-Nr. 655 Randstück mit bedrucktem Leerfeld (ohne Berechnung) Mi. 107.-	653/56 u. a. **	20,—
8368	Flugpost Fürstenpaar 2 Fr. bis 5 Fr. komplett und Ergänzungswerte 10 Fr. als Randstück und 20 Fr., tadellos postfr. Luxus, Mi. 62.-	844/46 u. a. **	Gebot

Österreich

8373P	2 Kr. Franz Joseph, Type II hellorange, klar und zentr. gest. WIEN, Mi. 300.-	10IIc ☉	40,—
8385P	3 Kr. grün, grober Druck, ungebraucht, tadellos, Mi. 180.-	36Ia *	60,—
8409	12 bis 64 Gr., Katholiken, 6 Unterrandstücke komplett je auf Briefstück mit Sonderstpl., Mi. 300.-	557/62 △	45,—
8415	12 bis 64 Gr. Erfinder, 6 Werte komplett postfrisch im 4er-Block, Mi. 240.-	632/37(4) **	35,—

Österreich Lombardei und Venetien

8440	2 Soldi gelb, Type II, farbfrisches Kabinettstück mit zentrischem K1 „VICENZA“, rücks. Briefpapierreste, Fotokurzbefund Goller BPP (12/2014) „einwandfrei“, Mi. 100.-	6II ☉	25,—
------	---	-------	------

Rumänien

8453	6 Par. rot, Wappen, Einzelhanddruck, allseits breitrandig, ungebraucht (Teilgummi), Kurzbefund Dr.Gmach BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 95.-	9 Ix *	20,—
------	---	--------	------

Schweiz

8482P	3 Fr. gelblichbraun, schlankes Kontrollzeichen, gez. 11 1/2 : 12, ungebr., tadellos, Fotobefund Renggli, Mi. 220,-	64YDb *	60,—
8487	3 u. 15 C. Freimarken 1906, Faserpapier, Wz. 1, tadellos gestempelt, Mi. 142,-	82,87 ☉	35,—
8495	60 C. sitzende Helvetia, gestrichenes Papier, glatte Gummierung, tadellos gestempelt, Mi. 110,-	140y ☉	30,—
8515	3 bis 10 Fr. Freimarken Symbole der Demokratie, kpl. in allen drei Papiervarianten, insgesamt neun Marken, tadellos gestempelt, Mi. 109,-	328/30v,w,x ☉	25,—
8523	50 C. bis 2 Fr. Freimarken Historische Darstellungen, tadellos postfrisch, Mi. 70,-	377/85 **	20,—

Schweiz Dienstmarken

8545	3 C. bis 2 Fr. Aufdruck „Official“, tadellos postfrischer Satz, Mi. 75,-	46/63 **	20,—
------	--	----------	------

Schweiz Portomarken

8548	1 bis 500 C. blau/dunkelblau, weißes Papier, kpl. Satz tadellos gestempelt, Mi. 90,-	1/9 ☉	25,—
------	--	-------	------

Schweiz Völkerbund SDN

8586	1934, Freimarken 3 - 30 C feinst gestempelt (verschiedene Daten) im Eckrand-Vierer-Block (links unten)	42/46 ☉	25,—
8587	Freimarken 3 - 30 C im gestempelten Viererblocks mit verschiedenen Daten	42/46 ☉	20,—

ÜBERSEE**Südkorea**

8651	60. Jubiläum der koreanischen Eisenbahn, Blockausgabe tadellos postfrisch	Bl.135 **	Gebot
8652	75 Jahre koreanisches Postwesen, Blockausgabe tadellos postfrisch	Bl.138 **	Gebot

ZUBEHÖR**LITERATUR/KATALOGE****Literatur - Allgemein**

8734	„Die Amerikafahrt des Z.R. II“ A. Wittmann, Amsel-Verlag, Wiesbaden 1925		Gebot
8738	Ballonfahrten, 6 reichlich illustrierte Bücher, u.a. Himmelfahrten, Leichter als Luft, die Luftfahrer, Ballons und Luftschiffe, Luftfahrten als Reprint von 1891		15,—
8739	Drei Bücher: „Flug in die Hölle“, „Start frei Atlantik“ und „Die fliegenden Retter“, sowie 4 VHS Kassetten, 3-mal div. Zeppelin und Flug in die Hölle		12,—
8743	Zeppelin, Die Geschichte eines unwahrscheinlichen Erfolges, von K. Clausberg, OVP		15,—

Literatur - Altdeutschland

8744	„Geschichte der Preussischen Post“, H. Stephan, Reprint der Ausgabe von 1859		Gebot
------	--	--	-------

Literatur - Deutsches Reich

8745	Deutsche Olympische Gesellschaft 1956, Band 1 (614 S.), Band 2 (190 S.), zwei Großbände mit viel Bildmaterial (teils farbig) und Texte, seltene frühe Nachkriegswerke		25,—
------	---	--	------

Literatur - Deutsche Kolonien & Auslandspostämter

8747	Dr. Ey, neues Handbuch der deutschen Postanstalten im Ausland und der Kolonien, 3. Auflage 1964, Erh. I (Komplettfotos im Internet)		20,—
------	---	--	------

Literatur - Europa

8749	Winkler, Jean J. - Handbuch der Schweizer Vorphilatelie, Ausgabe 1968, 554 Seitenwerk in sehr guter Erhaltung		25,—
------	---	--	------

Literatur - Kataloge

8755	Sechs Bücher u.a. Olympische Spiele auf Briefmarken der Welt, Sportsegeln auf Briefmarken, Briefgeschichten von H. Hille, Michel Deutschland Spezial in zwei Bänden von 2010		20,—
------	--	--	------

ZUBEHÖR**Zubehör Allgemein**

8761	KOBRA: 11 originalverpackte Alben mit je 8 schwarzen Seiten, dabei 8 mal 8 Streifen (Best. E28) und 3 mal 4 Streifen (E24), praktisch alle Farben vertreten u.a. je 3-mal blau und rot, ehemaliger Neupr. ca. 120,- Euro		40,—
8762	PHILSWISS, 100 gut erhaltene, gebrauchte, teils neuwertig, ungeteilte Klarsicht Philswiss-Blätter, ideal für gr. Briefe oder DIN A 5 Steckkarten, hoher Neupreis		25,—

Zubehör KABE

8764	BERLIN, 1948-1990, gut erhaltener, gebrauchter, kompletter KABE Falzlosvordruck im braunen Klemmbinder, hoher Einstandspreis		50,—
8772	EUROPA UNION, 1956-1985, gut erhaltener, gebrauchter, kpl. KABE Falzlosvordruck, Neupreis ca. 360,- Euro (alter Ausruf 80)		60,—
8773	JERSEY, 1969-1989, kompletter, gut erhaltener, gebrauchter KABE-Falzlosvordruck (Blatt 1-47 und P1-4), Neupreis ca. 140,- Euro (alter Ausruf 50)		30,—
8774	UNO NEW YORK, 1951-1983, gut erhaltener, gebrauchter, kpl. KABE Falzlosvordruck, Neupreis ca. 120,- Euro		30,—

Zubehör Leuchtturm

8777	2 neuwertige, gut erhaltene braune Ringbinder „EXCELLENT DE“ inkl. Schutzkassette „KA“, Neupreis vor kurzem ca. 100,- Euro (alter Ausruf 50)		40,—
8778	2 neuwertige, gut erhaltene schwarze Ringbinder „EXCELLENT DE“ inkl. Schutzkassette „KA“, Neupreis vor kurzem ca. 100,- Euro (alter Ausruf 50)		40,—

Zubehör Lindner

8794	DREHSTABBINDER DP Perfect, blau, Goldprägung „DEUTSCHLAND BUNDESREPUBLIK“ auf dem Buchrücken, Inhalt Falzlos-Vordrucktext 1960/1981, ungebraucht. Aus Auflösung eines Ladengeschäftes!	20,—
8795	DREHSTABBINDER DP Perfect, blau, Goldprägung „DEUTSCHLAND BUNDESREPUBLIK“ auf dem Buchrücken, Inhalt Falzlos-Vordrucktext 1970/1983, ungebraucht. Aus Auflösung eines Ladengeschäftes!	20,—

Zubehör Lindner

8820	2 sehr gut erhaltene rote Lindner-Ringbinder (Nr.1104) inkl. Schutzhülle, Neupreis ca. 96,- Euro	50,—
8826	50 gut erhaltene, teils neuwertige, gebrauchte weiße OMNIA Einsteckblätter, gut sortiert u.a. je 12 mal 2/3/4 Streifen und je 6 mal 1/8 Streifen, Neupreis ca. 100,- Euro	60,—
8855	SCHWEIZ, 1977-1999, sehr gut erhaltener Lindner-Falzlosvordruck (Seite 22-90 komplett in Farbe), sauber in 2 neuwertigen Lindner-Ringbinder in weinrot mit passenden Schutzkassetten, Neupreis über 220,- Euro	40,—
8861	DDR, 1975-1981, gut erhaltener, gebrauchter, kompletter Lindner T Falzlosvordruck (Blatt 58-125) im braunen Ringbinder, enthalten ist eine bis 1980 fast kpl., sauber gestempelte Sammlung, hoher Katalogwert bzw. Neupreis	60,—
8862	EUROPA-BLOCKS, 1989, sehr gut erhaltener kompletter, gebrauchter Lindner T Falzlosvordruck Blatt 1-66 (73 Blatt/Best.Nr. 350/89), Neupreis ca. 150,- Euro (alter Ausruf 40)	Gebot
8863	EUROPA-BLOCKS, 1991, sehr gut erhaltener kompletter (ohne Blatt 19), gebrauchter Lindner T Falzlosvordruck Blatt 1-42 (45 Blatt/Best.Nr. 350/91), Neupreis ca. 100,- Euro (alter Ausruf 25)	Gebot
8864	EUROPA-BLOCKS, 1993, sehr gut erhaltener kompletter, gebrauchter Lindner T Falzlosvordruck Blatt 1-54 (Best.Nr. 350/91), Neupreis ca. 110,- Euro	Gebot
8867	MARSHALL-INSELN, 1985-1995, sehr gut erhaltener kompletter, gebrauchter Lindner T Falzlosvordruck (66 Blatt), Neupreis ca. 145,- Euro (alter Ausruf 50).	30,—

Zubehör - Safe

8869	1 neuwertiger unbenutzte blaue Yokama-Ringbinder mit Goldprägung „Deutschland“, dazu passende Schutzkassette, beide in Luxus-Erhaltung, wie gerade erst gekauft, Neupreis über 50,- Euro	Gebot
8872	2 gut erhaltene neuwertige grüne „Skai“ SAFE-Ringbinder (Best.Nr. 806/816), reine Buchbinder Handarbeit, inkl. passender Schutzkassette, Neupreis ca. 139,- Euro	60,—
8873	2 sehr gut erhaltene, fast neuwertige, braune „Yokama“ SAFE-Ringbinder (Best.Nr. 775), Neupreis ca. 76,- Euro	30,—
8879	GIBRALTAR, 1960-1995, kompletter Safe-Dual-Vordruck (Seite 1-71), sehr sauber in 2 neuwertigen Safe-Ringbindern in dunkelblau mit passenden Schutzkassetten, alles in Luxus-Erhaltung, wie erst gerade gekauft, Neupreis fast 250,- Euro (alter Ausruf 100)	50,—
8897	GROSSBRITANIEN, 1971-1980, kompletter, sehr gut erhaltener, fast neuwertiger SAFE-dual Falzlosvordruck, Neupreis ca. 81,- Euro	25,—
8899	ÖSTERREICH, 1965-1995, sehr gut erhaltener kompletter (Blatt 42-159) SAFE-dual Falzlosvordruck, Neupreis ca. 210,- Euro (alter Ausruf 50).	40,—
8900	SCHWEIZ, 1980-1996, kompletter, sehr gut erhaltener, gebrauchter SAFE-dual Falzlosvordruck, hoher Neupreis	40,—

Liquidation

Deutsches Reich

10320	3 Pfennig hellgelbgrün, Luxusbriefstück mit Ra2 „WALSRODE 5.1.87“, gepr. Zenker BPP	39Ib △	30,—
10321	2 Pfg Germania im Viererblock mit Plattenoberrand, tadellos gestempelt, Mi. 100.-	102POR ⊙	25,—
10322	10 Millionen durchstochen waagerechtes Paar, sauber gest. Bochum 2.11.23, gepr. Infla/Winkler	318B ⊙	30,—